

BTA 140.0

STIHL



2 - 21	Gebrauchsanleitung
21 - 39	Instruction Manual
39 - 59	Notice d'emploi
59 - 78	Istruzioni d'uso
78 - 98	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Übersicht.....	3
3	Sicherheitshinweise.....	4
4	Bohrgerät einsatzbereit machen.....	9
5	Akku laden und LEDs.....	10
6	Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren.....	10
7	Bohrgerät zusammenbauen.....	11
8	Akku einsetzen und herausnehmen.....	12
9	Bohrgerät einschalten und ausschalten....	12
10	Bohrgerät und Akku prüfen.....	12
11	Mit dem Bohrgerät arbeiten.....	13
12	Nach dem Arbeiten.....	14
13	Transportieren.....	14
14	Aufbewahren.....	14
15	Reinigen.....	15
16	Warten.....	15
17	Reparieren.....	16
18	Störungen beheben.....	16
19	Technische Daten.....	17
20	Ersatzteile und Zubehör.....	18
21	Entsorgen.....	18
22	EU-Konformität.....	18
23	Anschriften.....	19
24	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	19

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente


Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR in Kombination mit ADA 100
 - Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ in Kombination mit ADA 100
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

Weitere Informationen zu STIHL connected, kompatiblen Produkten und FAQs sind unter

www.connect.stihl.com oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die -Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Akkus mit  sind mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebseinschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.3 Symbole im Text



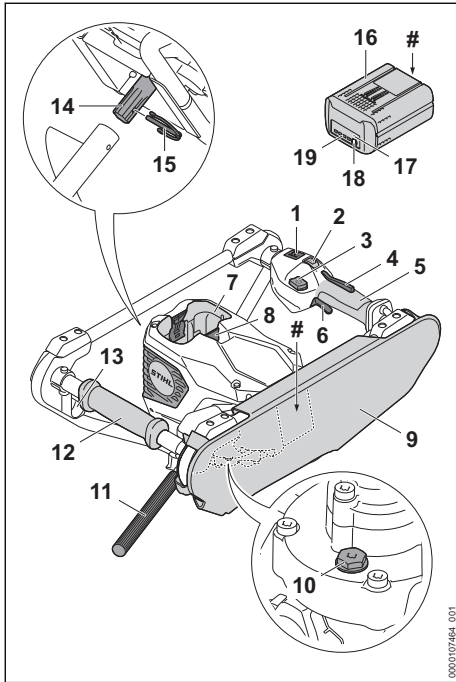
Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.



Zu diesem Kapitel ist ein Video verfügbar.

2 Übersicht

2.1 Bohrgerät und Akku



1 LEDs

Die LEDs zeigen den eingestellten Betriebsmodus an.

2 Betriebsmodustaster

Der Betriebsmodustaster dient zum Einstellen der Betriebsmodi.

3 Entsperrtaster

Der Entsperrtaster dient zum Einschalten des Bohrgeräts.

4 Schalthelmsperre

Die Schalthelmsperre entsperrt den Schalthebel.

5 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Bohrgeräts.

6 Schalthebel

Der Schalthebel schaltet das Bohrgerät ein und aus.

7 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

8 Sperrhebel

Die Sperrhebel halten den Akku im Akku-Schacht.

9 Anlagepolster

Das Anlagepolster liegt am Körper an beim Arbeiten mit dem Bohrgerät.

10 Verschlusschraube

Die Verschlusschraube verschließt die Öffnung für das STIHL Getriebefett.

11 QuickStop-Hebel

Der QuickStop-Hebel stoppt das Verdrehen des Bohrgeräts, wenn das Bohrwerkzeug im Bohrloch blockiert.

12 Handgriff

Der Handgriff dient zum Halten und Führen des Bohrgeräts.

13 Halterung für QuickStop-Hebel

Die Halterung dient zur Sicherung des QuickStop-Hebels beim Transport.

14 Spindel

Die Spindel verbindet das Bohrgerät mit dem Bohrwerkzeug.

15 Sicherungsstecker

Der Sicherungsstecker sichert das Bohrwerkzeug.

16 Akku

Der Akku versorgt das Bohrgerät mit Energie.

17 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku. Sie aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle (falls vorhanden).

18 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit @)

Die LED zeigt die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

19 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

Leistungsschild mit Maschinenummer

2.2 Symbole

Die Symbole können auf dem Bohrgerät und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:



Dieses Symbol kennzeichnet den Entsperrtaster.



Dieses Symbol gibt die Höchstdrehzahl des Bohrwerkzeugs an.

x



Drucktaste drücken, um den Betriebsmodus einzustellen.



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.

Der Akku hat eine Bluetooth®-Funkschnittstelle und kann mit der STIHL connected App verbunden werden.



Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in diesen Sicherheitshinweisen angegeben.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Dieses Symbol kennzeichnet die Position des Smart Connectors mit Klebeverbindung auf dem Produkt.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Bohrgerät oder dem Akku bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille tragen.



Schutzstiefel tragen.



Arbeitshandschuhe tragen.



Bohrgerät mit beiden Händen festhalten.



Nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen arbeiten.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Bohrgerät STIHL BTA 140.0 dient für folgende Anwendungen:

– Bohren von Löchern in Erdböden.

Das Bohrgerät dient nicht für folgende Anwendungen:

– Bohren von Löchern in Eis.

– Bohren von Löchern in Holz oder Holzböden.

Der Durchmesser des Bohrwerkzeugs darf 300 mm nicht überschreiten.

Das Bohrgerät kann bei Regen verwendet werden.

Dieses Bohrgerät wird von einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR mit Energie versorgt.

Der Akku mit **C** ermöglicht in Kombination mit der STIHL connected App die Personalisierung und die Übertragung von Informationen zum Akku auf Basis der Bluetooth®-Technologie.

⚠️ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für das Bohrgerät freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Bohrgerät mit einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR verwenden.
- Falls das Bohrgerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Bohrgerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR, der STIHL connected App und unter www.connect.stihl.com beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Bohrgeräts und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Bohrgerät oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Bohrgerät oder den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Bohrgeräts und des Akkus erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Bohrgerät arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in das Bohrgerät hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingatemeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Bohrgerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit dem rotierenden Bohrwerkzeug kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.



- ▶ Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.
- ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit dem Bohrwerkzeug kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Arbeitsbereich und Umgebung

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Bohrgeräts und hochgeschleudeter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kin-

der und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ Bohrgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Bohrgerät spielen können.
- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können in Bohrlöcher treten. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Bohrlöcher abdecken und absperren.
- Elektrische Bauteile des Bohrgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.

- ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 19.3.



- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.

- ▶ Akku vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Bohrgerät

Das Bohrgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Bohrgerät ist unbeschädigt.
- Das Bohrgerät ist sauber.
- Die Bedienelemente funktionieren und sind unverändert.
- Das Anlagepolster ist richtig angebaut.
- Der Abschalthebel ist eingestellt.
- Ein Bohrwerkzeug ist richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für dieses Bohrgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Bohrgerät arbeiten.
 - ▶ Falls das Bohrgerät verschmutzt ist: Bohrgerät reinigen.
 - ▶ Bohrgerät nicht verändern. Ausnahme: Anbau eines Bohrwerkzeugs.
 - ▶ Falls die Bedienelemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Bohrgerät arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Bohrgerät anbauen.
 - ▶ Bohrwerkzeug so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Anlagepolster so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Abschalthebel so einstellen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Bohrgeräts stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Bohrwerkzeug

Das Bohrwerkzeug ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Bohrwerkzeug ist unbeschädigt.
- Das Bohrwerkzeug ist nicht verformt.

- Das Bohrwerkzeug ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG


- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Benutzer die Kontrolle über das Bohrgerät verlieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Bohrwerkzeug arbeiten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.3 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.4.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
- ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

3.7 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Bohrgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Bohrgerät arbeiten.
 - ▶ Bohrgerät alleine und mit beiden Händen bedienen.
 - ▶ Senkrecht bohren.
 - ▶ Bohrgerät während dem Bohren am Körper abstützen
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls sich das Bohrgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Bohrgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch das Bohrgerät entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.



- ▶ Arbeitspausen machen.
- ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Schalthebel losgelassen wird, dreht sich das Bohrwerkzeug noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Warten, bis das Bohrwerkzeug sich nicht mehr dreht.
- Falls mit dem Bohrgerät mit einer angebauter Schaftverlängerung und einem angebautem Bohrwerkzeug gearbeitet wird, kann sich das Bohrgerät auf Brusthöhe oder darüber befinden. Das Bohrgerät kann in dieser Höhe nicht

mehr sicher gehalten und geführt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ So lange ohne Schaftverlängerung bohren, bis die maximale Bohrtiefe erreicht ist und anschließend die Schaftverlängerung anbauen.
- ▶ Bevor das Bohrwerkzeug vollständig aus dem Bohrloch herausgezogen wird: Schaftverlängerung abbauen.
- Falls in der Umgebung von Wasserleitungen gearbeitet wird, kann das Bohrwerkzeug mit den Wasserleitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in der Umgebung von Wasserleitungen arbeiten.
 - ▶ Informationen vom örtlichen Versorgungsunternehmen einholen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Nicht mit dem Bohrgerät arbeiten.

▲ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen oder Gasleitungen gearbeitet wird, kann das Bohrwerkzeug mit den spannungsführenden Leitungen oder den Gasleitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen arbeiten.

- ▶ Nicht in der Umgebung von Gasleitungen arbeiten.
- ▶ Informationen vom örtlichen Versorgungsunternehmen einholen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Nicht mit dem Bohrgerät arbeiten.

3.8 Reaktionskräfte

Ein unkontrolliertes Drehen des Bohrgeräts kann durch folgende Ursache entstehen:

- Das sich drehende Bohrwerkzeug trifft auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.
- Das sich drehende Bohrwerkzeug ist eingeklemmt.

▲ WARNUNG

- Durch diese Ursachen kann die Rotationsbewegung des Bohrwerkzeugs stark abgebremst oder gestoppt werden und das Bohrgerät kann sich gegen die Rotationsbewegung des Bohrwerkzeugs drehen. Der Benutzer kann die

Kontrolle über das Bohrgerät verlieren. Personen können schwer verletzt werden.



- ▶ Bohrgerät mit beiden Händen festhalten.

- ▶ So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

3.9 Transportieren

3.9.1 Transportieren

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.



- ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.

- Während des Transports kann das Bohrgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Bohrgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

3.9.2 Akku

▲ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

3.10 Aufbewahren

3.10.1 Aufbewahren

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Bohrgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Bohrgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Die elektrischen Kontakte am Bohrgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Bohrgerät kann beschädigt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Bohrgerät sauber und trocken aufbewahren.

3.10.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt von der Motorsense aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 19.3.

3.11 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠️ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das

Bohrgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.



- ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Bohrgerät, das Bohrwerkzeug oder den Akku beschädigen. Falls das Bohrgerät, das Bohrwerkzeug oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Bohrgerät, Bohrwerkzeug und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

- Falls das Bohrgerät, das Bohrwerkzeug oder der Akku nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bohrgerät, Bohrwerkzeug und Akku so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

- ▶ Falls das Bohrgerät, das Bohrwerkzeug oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Während der Reinigung oder Wartung der Bohrwerkzeuge kann der Benutzer sich an scharfen Kanten schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

4 Bohrgerät einsatzbereit machen

4.1 Bohrgerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Bohrergerät, [📖 3.6.1.](#)
 - Bohrwerkzeug, [📖 3.6.2](#)
 - Akku, [📖 3.6.3.](#)
- ▶ Akku prüfen, [📖 5.2.](#)
- ▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
- ▶ Bohrergerät reinigen, [📖 15.1.](#)
- ▶ Anlagepolster anbauen, [📖 7.1.](#)
- ▶ Bohrwerkzeug anbauen, [📖 7.2.1.](#)
- ▶ QuickStop-Hebel einstellen, [📖 7.3.](#)
- ▶ Bedienelemente prüfen, [📖 10.1.](#)
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Bohrergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.2 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle mit der STIHL connected App verbinden

- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am mobilen Endgerät aktivieren.
- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku aktivieren, [📖 6.1.](#)
- ▶ STIHL connected App aus dem App Store auf das mobile Endgerät herunterladen und Account erstellen.
- ▶ STIHL connected App öffnen und anmelden.
- ▶ Akku in der STIHL connected App hinzufügen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder in der STIHL connected App zu finden.

Die STIHL connected App ist marktabhängig verfügbar.

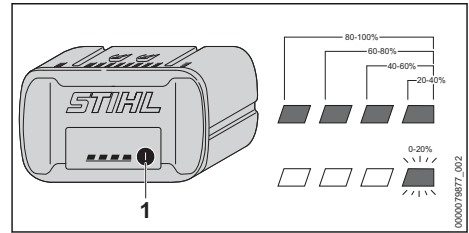
5 Akku laden und LEDs

5.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, [📖 19.4.](#) Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- ▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.

5.2 Ladezustand anzeigen



- ▶ Drucktaste (1) drücken. Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

5.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, [📖 18.1.](#) Im Bohrergerät oder im Akku besteht eine Störung.

6 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren

6.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren


- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol für ca. 3 Sekunden blau leuchtet. Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist aktiviert.

6.2 Bluetooth®-Funkschnittstelle deaktivieren

- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol sechsmal blau blinkt. Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist deaktiviert.

6.3 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle auf Werkseinstellung zurücksetzen (nur AP 200.0 S, 300 S, 300.0 S, 500.0 S)

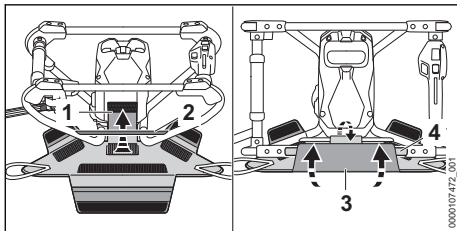
Wird der Akku auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, werden alle benutzerspezifischen Daten gelöscht.

- ▶ Drucktaste 4 Mal schnell hintereinander drücken und beim vierten Mal solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  blau blinkt.
- ▶ Drucktaste sofort loslassen.
- ▶ Akku mit der STIHL connected App verbinden und prüfen, ob alle benutzerspezifischen Daten gelöscht sind.

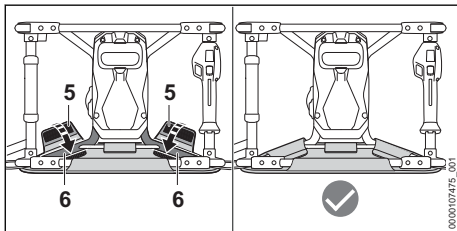
7 Bohrggerät zusammenbauen

7.1 Anlagepolster anbauen

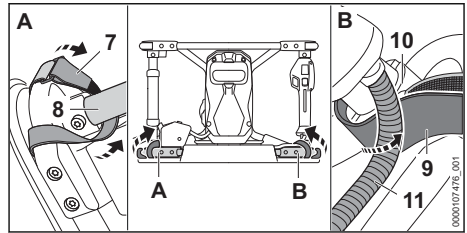
- ▶ Bohrggerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Alle Klettverschlüsse am Anlagepolster öffnen.



- ▶ Anlagepolster an den Rahmen anlegen.
- ▶ Klettverschluss (1) um den Rahmen (2) führen, spannen und schließen.
- ▶ Klettverschluss (3) um den Rahmen (4) führen, spannen und schließen.



- ▶ Anlagepolster mittig ausrichten.
- ▶ Klettverschluss (5) um den Rahmen (6) führen, spannen und schließen.

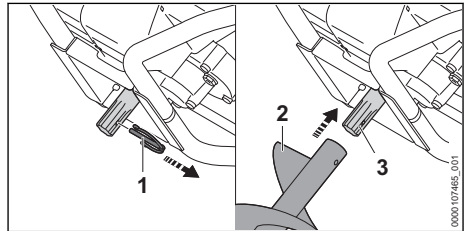


- ▶ Klettverschluss (7) um den Rahmen (8) führen.
- ▶ Klettverschluss (7) spannen und schließen.
- ▶ Klettverschluss (9) so um den Rahmen (10) führen, dass der Klettverschluss unter der Kabelführung (11) anliegt.
- ▶ Klettverschluss (9) spannen und schließen.

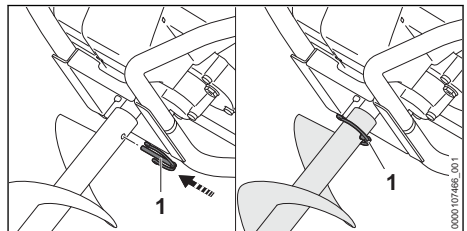
7.2 Bohrgwerkzeug anbauen und abbauen

7.2.1 Bohrgwerkzeug anbauen

- ▶ Bohrggerät ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Sicherungsstecker (1) abziehen.
- ▶ Bohrgwerkzeug (2) so auf die Spindel (3) schieben, dass die Bohrungen fluchten.



- ▶ Sicherungsstecker (1) durch die Bohrung in Spindel und Bohrgwerkzeug (2) drücken. Das Bohrgwerkzeug ist gesichert.

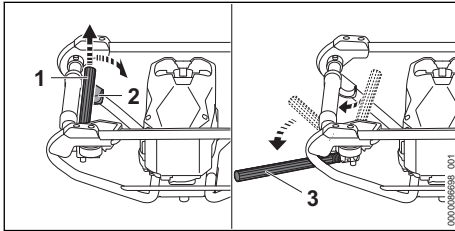
7.2.2 Bohrgwerkzeug abbauen

- ▶ Bohrggerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherungsstecker abziehen.
- ▶ Bohrgwerkzeug abbauen.

- ▶ Sicherungsstecker durch die Bohrung des Bohrwerkzeugs drücken. Der Sicherungsstecker ist gesichert.

7.3 QuickStop

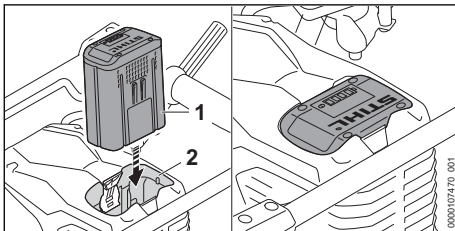
- ▶ Bohrgerät ausschalten.



- ▶ QuickStop-Hebel (1) anheben und bis in die Endposition führen.

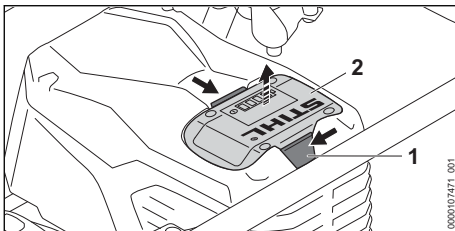
8 Akku einsetzen und herausnehmen

8.1 Akku einsetzen



- ▶ Akku (1) bis zum Anschlag in den Akkusack (2) drücken. Der Akku (1) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.

8.2 Akku herausnehmen

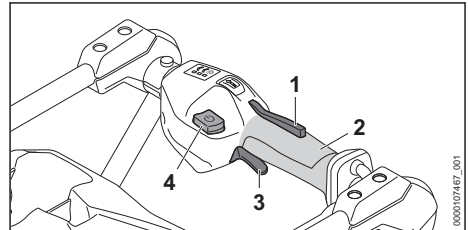


- ▶ Beide Sperrhebel (1) drücken. Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

9 Bohrgerät einschalten und ausschalten

9.1 Bohrgerät einschalten

- ▶ Bohrgerät mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen die Griffstelle (2) des Bedienungsgriiffs umschließt.
- ▶ Bohrgerät mit der linken Hand am Handgriff so festhalten, dass der Daumen den Handgriff umschließt.



- ▶ Schalthebelsperre (1) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrtaster (4) drücken.
- ▶ Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten. Das Bohrgerät beschleunigt und das Bohrwerkzeug dreht sich.

Je weiter der Schalthebel (3) gedrückt ist, umso schneller dreht sich das Bohrwerkzeug.

Wenn der Schalthebel (3) und die Schalthebelsperre (1) nach dem Einschalten losgelassen werden, leuchten die LEDs noch 120 Sekunden lang. So lange die LEDs leuchten, kann das Bohrgerät ohne Betätigen des Entsperrtasters (4) erneut eingeschaltet werden.

9.2 Bohrgerät ausschalten

- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Warten, bis sich das Bohrwerkzeug nicht mehr dreht.
- ▶ Falls sich das Bohrwerkzeug weiter dreht: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Das Bohrgerät ist defekt.

10 Bohrgerät und Akku prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Schalthebelsperre und Schalthebel

- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne die Schalthebelsperre zu drücken.

- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Bohrgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Schalthebelsperre ist defekt.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel drücken und wieder loslassen.
- ▶ Falls der Schalthebel oder die Schalthebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Bohrgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Schalthebel oder die Schalthebelsperre ist defekt.

Bohrgerät einschalten

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrtaster drücken.
- ▶ Schalthebel drücken und gedrückt halten.
Das Bohrwerkzeug dreht sich.
- ▶ Falls 3 LEDs am Akku rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Bohrgerät besteht eine Störung.
- ▶ Schalthebel loslassen.
Das Bohrwerkzeug dreht sich nach kurzer Zeit nicht mehr.
- ▶ Falls sich das Schneidwerkzeug weiter dreht: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Bohrgerät ist defekt.

10.2 QuickStop

- ▶ Bohrgerät einschalten, QuickStop auslösen und max. 3 Sekunden Vollgas geben.
- ▶ Falls sich das Bohrwerkzeug dreht: Bohrgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der QuickStop ist defekt.

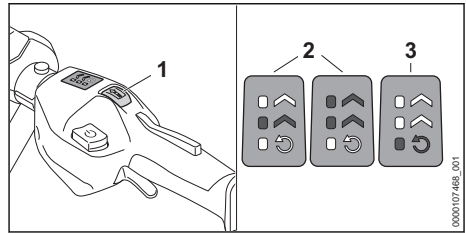
10.3 Akku prüfen

- ▶ Drucktaste am Akku drücken.
Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Akku besteht eine Störung.

11 Mit dem Bohrgerät arbeiten

11.1 Betriebsmodus einstellen

Abhängig von der Anwendung können 3 Betriebsmodi eingestellt werden. Die LEDs zeigen den eingestellten Betriebsmodus an.

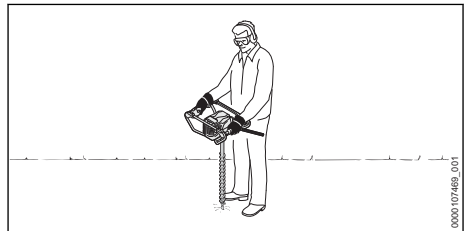


- ▶ Bohrgerät einschalten.
- ▶ Betriebsmodustaster (1) mit dem Daumen drücken.
Die LEDs leuchten und zeigen den eingestellten Modus an.
- ▶ Betriebsmodustaster (1) drücken.
Der nächste Betriebsmodus (2) ist eingestellt.
Nach dem zweiten Betriebsmodus folgt wieder der erste Betriebsmodus.
- ▶ Betriebsmodustaster (1) so oft drücken, bis der gewünschte Betriebsmodus eingestellt ist.

Rückwärtsmodus einstellen

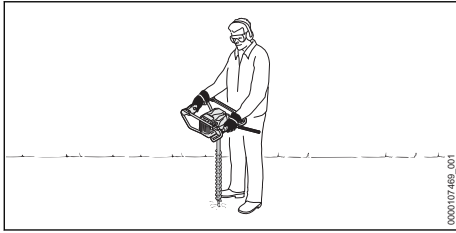
- ▶ Schalthebel loslassen.
- ▶ Betriebsmodustaster (1) drücken bis der Rückwärtsmodus (3) eingestellt ist.

11.2 Bohrgerät halten und führen



- ▶ Bohrgerät am Körper abstützen und QuickStop-Hebel am linken Oberschenkel anlegen.
- ▶ Bohrgerät mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- ▶ Bohrgerät mit der linken Hand am Handriff so festhalten, dass der Daumen den Handriff umschließt.

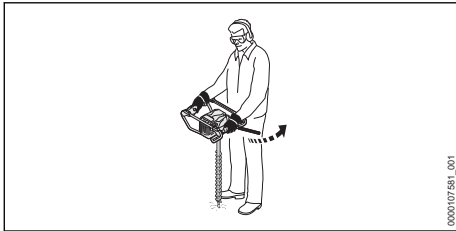
11.3 Bohren



- ▶ Bohrergerät senkrecht ausrichten.
- ▶ Mit geringem Vorschubdruck arbeiten.

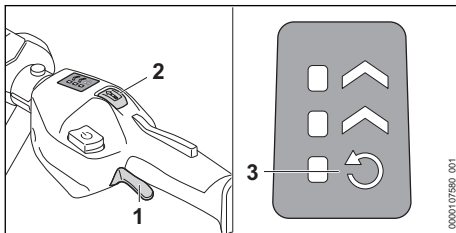
11.4 QuickStop

Wenn sich das Bohrwerkzeug im Bohrloch verhakt oder blockiert, bewegt sich das Bohrergerät entgegen dem Uhrzeigersinn. Der QuickStop-Hebel drückt gegen den Oberschenkel des Benutzers und schaltet das Bohrergerät aus.



QuickStop zurücksetzen:

- ▶ Schalthebel (1) loslassen und erneut drücken.



Bohrwerkzeug lösen:

- ▶ Betriebsmodustaster (2) mit dem Daumen drücken und Rückwärtsstufe (3) einstellen.
- ▶ Schalthebel (1) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten.
Das Bohrgerät beschleunigt und das Bohrwerkzeug dreht sich rückwärts.
- ▶ Betriebsmodus einstellen und mit geringem Vorschubdruck weiterarbeiten.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Bohrergerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Falls das Bohrergerät nass ist: Bohrergerät trocknen lassen.
- ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, **19.4.**
- ▶ Bohrergerät reinigen.
- ▶ Bohrwerkzeug reinigen.
- ▶ Akku reinigen.

13 Transportieren

13.1 Bohrergerät transportieren

- ▶ Bohrergerät ausschalten, Bohrwerkzeug abbauen, Abschalthebel in Halterung führen und Akku herausnehmen.

Bohrergerät tragen

- ▶ Bohrergerät am Bedienungsgriff und Handgriff tragen.

Bohrergerät in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ Bohrergerät so sichern, dass das Bohrergerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13.2 Akku transportieren

- ▶ Bohrergerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- ▶ Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

14 Aufbewahren


14.1 Bohrergerät aufbewahren

- ▶ Bohrergerät ausschalten und Akku herausnehmen.

- ▶ Bohrergerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Bohrergerät kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Das Bohrergerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Bohrergerät ist sauber und trocken.
- ▶ Falls das Bohrergerät länger als 30 Tage aufbewahrt wird:
 - ▶ Bohrerwerkzeug abbauen.

14.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- ▶ Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Bohrergerät.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.3.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Bohrergerät aufbewahren.

15 Reinigen

15.1 Bohrergerät reinigen

- ▶ Bohrergerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Bohrergerät abkühlen lassen.
- ▶ Bohrergerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.

- ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

15.2 Bohrerwerkzeug reinigen

- ▶ Bohrergerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Bohrerwerkzeug so reinigen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Bohrerwerkzeugs beschrieben ist.

15.3 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Alle 40 Betriebsstunden

- ▶ Getriebe schmieren.

Jährlich

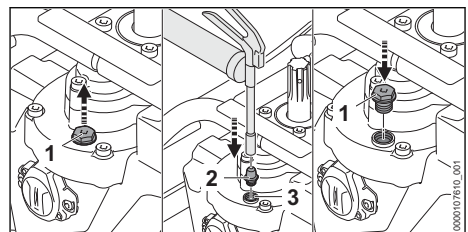
- ▶ Bohrergerät von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

16.2 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- ▶ Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

16.3 Getriebe schmieren



- ▶ Verschlussschraube (1) herausdrehen.
- ▶ Mundstück (2) in Öffnung (3) eindrehen und 5-10 g STIHL Getriebefett in das Getriebegehäuse drücken.
- ▶ Mundstück (2) herausdrehen und Verschlussschraube (1) eindrehen.
- ▶ Bohrergerät 1 Minute lang einschalten. Das STIHL Getriebefett verteilt sich gleichmäßig.

17 Reparieren

nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.


17.1 Bohrgerät und Bohrwerkzeug reparieren



Der Benutzer kann das Bohrgerät und das Bohrwerkzeug nicht selbst reparieren.

- Falls das Bohrgerät und das Bohrwerkzeug beschädigt sind: Bohrgerät und Bohrwerkzeug

18 Störungen beheben

18.1 Störungen der Bohrgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Das Bohrgerät läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im Bohrgerät besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Bohrgerät einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Bohrgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Das Bohrgerät ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Bohrgerät abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Bohrgerät einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Bohrgerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
		Das Bohrgerät oder der Akku sind feucht.	► Bohrgerät oder Akku trocknen lassen,  19.4.
	Der Schalthebel ist vor dem Betätigen des Entsperrschiebers bereits gedrückt.	► Bohrgerät so einschalten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.	
	Der QuickStop-Hebel ist nicht in der Endposition,	► QuickStop-Hebel in Endposition führen.	
Das Bohrgerät schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Das Bohrgerät ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Bohrgerät abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Bohrgerät einschalten.
Die Betriebszeit des Bohrgeräts ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku so vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Die Betriebsmodi können nicht eingestellt werden.		Der Schalthebel ist gedrückt und das Bohrgerät ist eingeschaltet.	► Schalthebel loslassen. ► Betriebsmodi so einstellen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
Der Akku mit  kann nicht mit der STIHL connected App gefunden werden.		Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku oder am mobilen Endgerät ist deaktiviert.	► Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku und am mobilen Endgerät aktivieren.
		Die Entfernung zwischen Akku und mobilem Endgerät ist zu groß.	► Entfernung verringern,  19.1. ► Falls der Akku weiterhin nicht mit der STIHL connected App gefunden werden kann: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18.2 Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung

Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder www.stihl.com zu finden.


19 Technische Daten

19.1 Bohrgerät STIHL BTA 140.0

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht ohne Bohrwerkzeug und Akku: 7,6 kg
- Maße ohne Bohrwerkzeug:
 - Länge: 555 mm
 - Breite: 375 mm
 - Höhe: 285 mm
- Elektrische Schutzart: IPX4 (Schutz gegen allseitiges Spritzwasser)

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Akku STIHL AP

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
- Bluetooth®-Funkschnittstelle (nur für Akkus mit ):
 - Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low

Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.

- Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
- Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, einschließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
- Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

Die Leistungsabgabe des Akkus kann abhängig vom verwendeten Akku-Produkt variieren.

19.3 Temperaturgrenzen



- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
 - Bohrgerät oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.

- ▶ Bohrgerät oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C aufbewahren.

19.4 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Bohrgeräts und des Akkus die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Laden: + 5 °C bis + 40 °C
- Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
- Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.5 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 11201: 80 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{weq} gemessen nach ISO 3744: 91 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 20643:
 - Bedienungsgriff: 2,6 m/s², Unsicherheit K_a : 2,0 m/s²
 - Linker Handgriff: 2,4 m/s², Unsicherheit K_a : 2,0 m/s²
- Vibrationswert p_f ermittelt nach EN ISO 5349-3:
 - Bedienungsgriff: 15 m/s², Unsicherheit K_p : 2 m/s²
 - Linker Handgriff: 13 m/s², Unsicherheit K_p : 2 m/s²

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schall- und Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schall- und

Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.6 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Bohrgerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

23 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

24 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

24.1 Einleitung



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

24.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

24.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

24.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder

- Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Anwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

24.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsreich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich,

24.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den**

Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

24.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	21
2	Overview.....	22
3	Safety Precautions.....	23
4	Preparing Machine for Operation	28
5	Charging the Battery, LEDs.....	29
6	Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface.....	29
7	Assembling the Machine.....	29
8	Removing and Fitting the Battery.....	31
9	Switching the earth auger device on and off	31
10	Checking the earth auger device and battery.....	31
11	Using the Machine.....	32
12	After Finishing Work.....	33
13	Transporting.....	33
14	Storing.....	33
15	Cleaning.....	34

16	Maintenance.....	34
17	Repairing.....	34
18	Troubleshooting.....	35
19	Specifications.....	36
20	Spare Parts and Accessories.....	37
21	Disposal.....	37
22	EU conformity.....	37
23	Addresses.....	37
24	General Power Tool Safety Warnings.....	37

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual


1.1 Applicable documents

The local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
 - User Manual for the STIHL AR battery in combination with ADA 100
 - User Manual for "AP belt bag with connecting cable" in combination with ADA 100
 - Safety instructions and precautions for STIHL AP battery
 - User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers
 - Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery:
www.stihl.com/safety-data-sheets

Further information on STIHL connected, compatible products and FAQs is available at www.connect.stihl.com or from a STIHL authorized dealer.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. These word marks and logos are used by STIHL under license.

Batteries with  are equipped with a Bluetooth® radio interface. Local operating restrictions (in aircraft or hospitals, for example) must be complied with.

1.2 Warning Notices in Text



- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

! WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - ▶ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

1.3 Symbols in Text



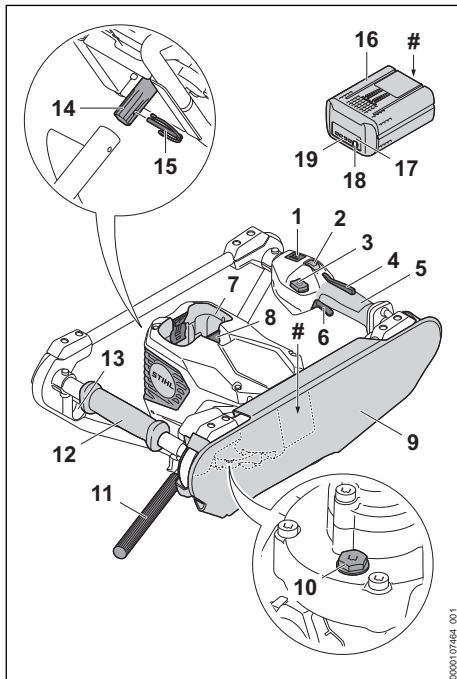
This symbol refers to a chapter in this instruction manual.



A video is available for this chapter

2 Overview

2.1 Earth auger device and battery



1 LEDs

The LEDs indicate the selected operating mode.

2 Operating mode button

The operating mode button is used to select the operating mode.

3 Unlock button

The unlock button is used to turn on the earth auger device.

4 Trigger lockout

The trigger lockout unlocks the trigger.

5 Control handle

The control handle is used to operate, hold and control the earth auger device.

6 Trigger

The trigger switches the earth auger device on and off.

7 Battery compartment

The battery compartment holds the battery.

8 Locking levers

The locking levers hold the battery in the battery compartment.

9 Support cushion

The support cushion rests against the user's body when working with the earth auger device.

10 Screw plug

The screw plug closes the filler opening for STIHL gear grease.

11 QuickStop lever

The QuickStop lever stops the twisting of the earth auger device when the drilling tool is jammed in the borehole.

12 Handle

The handle is for holding and controlling the earth auger device.

13 Bracket for the QuickStop lever

This bracket serves to secure the QuickStop lever during transport.

14 Spindle

The spindle connects the earth auger device to the drilling tool.

15 Retaining pin

The retaining pin secures the drilling tool.

16 Battery

The battery supplies power to the earth auger device.

17 Pushbutton

The pushbutton activates the LEDs on the battery. It activates and deactivates the Blue-tooth® interface (if available).

18 "BLUETOOTH®" LED (only for batteries with)

The LED indicates whether the Bluetooth® radio interface is activated or deactivated.

19 LEDs

The LEDs indicate the state of charge of the battery and any errors.

Rating plate with serial number

2.2 Symbols

Meanings of symbols that may be on the earth auger device and the battery:



This symbol marks the unlock button.



This symbol shows the maximum speed of the drilling tool.



Press the pushbutton to stop the operating mode.



1 LED lights up red. The battery is too warm or too cold.



4 LEDs flash red. There is an error in the battery.



The battery is equipped with a Bluetooth® radio interface and can be paired with the STIHL connected app.



Recharge this battery with a STIHL charger. The permissible chargers are listed in these safety instructions.



The information next to this symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.



Do not dispose of the product with your household waste.



This symbol marks the Smart Connector's position using adhesive bond on the product.

3 Safety Precautions

3.1 Warning symbols

The warning symbols on the earth auger device or the battery have the following meanings:



Follow the safety instructions and take the necessary precautions.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Wear safety glasses.



Wear safety boots.



Wear work gloves.



Hold the earth auger device firmly with both hands.



Do not work near live electric cables.



Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repair.



Protect the battery against heat and fire.



Do not immerse the battery in liquids.

3.2 Intended Use

The STIHL BTA 140.0 earth auger device is designed for the following applications:

- Drilling holes in the ground.


The earth auger device is not designed for the following applications:

- Drilling holes in ice.
- Drilling holes in wood or wooden floors.

The diameter of the drilling tool may not exceed 300 mm.

The earth auger device can be used in the rain.

The earth auger device is supplied with energy by a STIHL AP battery or a STIHL AR battery.

The battery with  in combination with the STIHL connected app enables customization and the transfer of information to the battery based on Bluetooth® technology.

⚠ WARNING

- Batteries not approved by STIHL for the earth auger device can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Operate the earth auger device with a STIHL AP battery or STIHL AR battery.
- Using the earth auger device for purposes for which it is not designed may result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Use the earth auger device as described in this User Manual.
 - ▶ Use the battery as described in this User Manual, the STIHL AR battery User Manual, the STIHL connected app and at www.connect.stihl.com.

3.3 Requirements for users

⚠ WARNING

- Users who have had no instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the earth auger device and the battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- ▶ Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

- ▶ If the earth auger device or battery is to be used by another person: Always give them the User Manual.
- ▶ Make sure that the user meets the following conditions:
 - The user is rested.
 - The user has good hearing and visual faculties and the necessary physical and mental fitness to operate and work with the earth auger device or battery. If the user has physical, sensory or mental limitations, the user may only work with the generator under the supervision of or after receiving instruction from a responsible person.
 - The user can recognize and assess the hazards of the earth auger device and of the battery.
 - The user is an adult or is being trained in an occupation under supervision according to national regulations.
 - The user has received instructions from a STIHL authorized dealer or other experienced user before working with the earth auger device for the first time.

- The user is not under the influence of alcohol, medication or drugs.
- ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.4 Clothing and equipment

⚠ WARNING

- Long hair can be sucked into the machine during operation. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Tie up and secure long hair above your shoulders.
- Objects can be thrown at high speed during operation. This may result in injury to the user.



- ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable protective glasses tested in accordance with European standard EN 166, EN ISO 16321 or in accordance with national standards and bearing the corresponding label are available from retailers.
- ▶ Wear long pants made of robust material.
- Dust may be whipped up during operation. Whipped up dust can damage the respiratory passages and cause allergic reactions.
 - ▶ If dust is generated: Wear a dust respirator mask.
- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the machine. Users not wearing suitable clothing may be seriously injured.
 - ▶ Wear close-fitting clothing.
 - ▶ Remove scarves and jewelry.
- The user can come into contact with the rotating drilling tool during operation. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Wear steel-toed safety boots.



- ▶ Wear long pants made of robust material.
- The user can come into contact with the drilling tool during cleaning and maintenance work. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made of robust material.



- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear sturdy, closed-toed footwear with non-slip soles.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Working area and surroundings

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the earth auger device or flying debris. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the working area.
 - ▶ Do not leave the earth auger device unattended.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the earth auger device.
- Bystanders, children and animals may step into boreholes. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
 - ▶ Cover and clearly mark boreholes.
- The earth auger device's electrical components can produce sparks. Sparks may cause fires or explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not work in a highly flammable or explosive environment.


3.5.2 Battery

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
 - ▶ Do not leave the battery unattended.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Protect battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.

- ▶ Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits,  19.3.



- ▶ Do not immerse the battery in liquids.

- ▶ Keep battery away from small metal parts.
- ▶ Do not expose the battery to high pressure.
- ▶ Do not expose the battery to microwaves.
- ▶ Protect the battery against chemicals, salts and fertilizers.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Earth auger device

The machine is in a safe condition if the following points are observed:

- The earth auger device is undamaged.
- The earth auger device is clean.
- The controls are working properly and have not been modified.
- The support cushion is correctly fitted.
- The shut-off lever is set.
- A drilling tool is correctly attached.
- Original STIHL accessories for this model are fitted.
- The accessories are correctly installed.

⚠ WARNING

- If not in a safe condition, components may no longer operate correctly, and safety devices may be rendered inoperative. Persons may be seriously injured or killed.
 - ▶ Work only with an undamaged earth auger device.
 - ▶ If the earth auger device is dirty: Clean the earth auger device.
 - ▶ Do not modify the machine. Exception: Mounting a drilling tool (auger).
 - ▶ If the controls do not function properly: Do not work with the machine.
 - ▶ Fit original STIHL accessories designed for this model.
 - ▶ Install the drilling tool as described in this User Manual.
 - ▶ Attach the support cushion as described in this User Manual.
 - ▶ Set the shut-off lever as described in this User Manual.
 - ▶ Install accessories as described in this User Manual or in the User Manual for the accessories.
 - ▶ Never insert objects in the machine's openings.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
 - ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.6.2 Auger

The auger is in a safe condition if the following points are observed:

- The auger is not damaged.
- The auger is not warped.
- The auger is properly mounted.

▲ WARNING


- The user can lose control of the machine if it is not in a safe condition. This can result in serious injuries.
 - ▶ Work only with an undamaged auger.
 - ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

3.6.3 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:

- Battery is undamaged.
- The battery is clean and dry.
- Battery functions properly and has not been modified.

▲ WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. Persons may be seriously injured.
 - ▶ Never work with a damaged battery.
 - ▶ Never attempt to charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty: Clean the battery.
 - ▶ If the battery is wet or damp: Allow the battery to dry,  19.4.
 - ▶ Never attempt to modify the battery.
 - ▶ Never insert objects in the battery's openings.
 - ▶ Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the battery.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
- Fluid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
 - ▶ Avoid contact with the liquid.
 - ▶ If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of water and soap.
 - ▶ In the event of contact with eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and consult a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.

- ▶ If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

3.7 Working

▲ WARNING

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user can lose control of the earth auger device, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and methodically.
 - ▶ If light and visibility are poor: Do not work with the earth auger device.
 - ▶ Operate the earth auger device without assistance and use both hands.
 - ▶ Drill down vertically.
 - ▶ Brace the earth auger device against your body while drilling.
 - ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Work standing on the ground and keep your balance.
 - ▶ If you start feeling fatigue: Take a break.
- If the behavior of the earth auger device changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop your work and contact a STIHL authorized dealer.
- Machine vibrations may occur during operation.
 - ▶ Wear gloves.



- ▶ Take breaks.
- ▶ If signs of a circulatory disorder occur: Consult a doctor.
- Note that the drilling tool continues to rotate for a short period after you release the trigger. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Wait until the drilling tool no longer rotates.
- If the earth auger device is operated with a shaft extension and attached drilling tool, the earth auger may be at chest height or even higher. The earth auger device cannot be held and controlled properly at this height. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Drill without the shaft extension until the maximum hole depth is reached. Then attach the shaft extension.
 - ▶ Before pulling the drilling tool completely out of the bored hole: Remove the shaft extension.

- Working near water pipes can result in accidental contact with the drilling tool and damage the pipes. Property may be damaged.
 - ▶ Do not work near water pipes.
 - ▶ Contact your local utility company for information about cable and pipe locations.
 - ▶ If you have any questions: Do not work with the earth auger device.

⚠ DANGER

- Working near live electric cables or gas pipes can result in accidental contact with the drilling tool and in damage to the cables or pipes. This may result in serious or fatal injury to the user.



- ▶ Do not work near live electric cables.

- ▶ Do not work near gas pipes.
- ▶ Contact your local utility company for information about cable and pipe locations.
- ▶ If you have any questions: Do not work with the earth auger device.

3.8 Reactive Forces

Uncontrolled rotation of the machine can occur for the following reasons:

- The rotating auger hits a hard object and slows down unexpectedly.
- The rotating auger becomes jammed in the hole.

⚠ WARNING

- In these cases the rotation of the auger is braked suddenly or comes to a stop and the machine may rotate in the opposite direction. The user can lose control of the machine. This can result in serious injuries.



- ▶ Hold the machine firmly with both hands.

- ▶ Use the working techniques described in this instruction manual.

3.9 Transporting

3.9.1 Transporting

⚠ WARNING

- The gear housing can get hot during operation. The user may get burned.
 - ▶ Do not touch a hot gear housing.



- The earth auger device can tip over or move while being transported. People may be injured or property may be damaged.



- ▶ Remove the battery.

- ▶ Secure the earth auger device with lashing straps or a net to prevent it from tipping over and moving.

3.9.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
 - ▶ Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
 - ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

3.10 Storing

3.10.1 Storage

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the earth auger device. Children may be seriously injured.



- ▶ Remove the battery.

- ▶ Store the earth auger device out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the earth auger device and metal components. The earth auger device may be damaged.




- ▶ Remove the battery.

- ▶ Store the earth auger device in a clean and dry condition.

3.10.2 Battery

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery. Children may be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.
 - ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
 - ▶ Store the battery in an enclosed space.
 - ▶ Store the battery separately from the brush-cutter.
 - ▶ If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - ▶ Do not store the battery outside of the specified temperature limits,  19.3.

3.11 Cleaning, maintenance and repair

▲ WARNING

- If the battery is inserted during cleaning, servicing or repairs, the earth auger device may be switched on unintentionally. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Remove the battery.

- The gear housing can get hot during operation. The user may get burned.



- ▶ Do not touch a hot gear housing.

- Aggressive cleaning agents, cleaning with a jet of water or pointed objects can damage the earth auger device, the drilling tool or the battery. If the earth auger device, the drilling tool or the battery are not cleaned correctly, components may no longer function properly, or safety devices may be rendered inoperative. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Clean the earth auger device, the drilling tool and the battery as described in this User Manual.
- If the earth auger device, the drilling tool or the battery is not maintained or repaired as descri-

bed in this User Manual, components may no longer operate correctly, and safety devices may be rendered inoperative. Persons may be seriously injured or killed.










- ▶ Service or repair the earth auger device, the drilling tool and the battery as described in this User Manual.
- ▶ If the earth auger device, the drilling tool or the battery requires servicing or repairs: Contact a STIHL authorized dealer.
- Users can be cut by sharp edges while cleaning or servicing drilling tools. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made of robust material.




4 Preparing Machine for Operation

4.1 Preparing the earth auger device for operation

The following steps must be performed before commencing work:

- ▶ Make sure that the following components are in a safe condition:
 - Earth auger device,  3.6.1.
 - Drilling tool,  3.6.2
 - Battery,  3.6.3.
- ▶ Check the battery,  5.2.
- ▶ Fully charge the battery as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
- ▶ Clean the earth auger device,  15.1.
- ▶ Attach the support cushion,  7.1.
- ▶ Attach the drilling tool,  7.2.1.
- ▶ Adjust the QuickStop lever,  7.3.
- ▶ Check the controls,  10.1.
- ▶ If you cannot carry out these steps: Do not use your earth auger device and instead contact a STIHL authorized dealer.

4.2 Connecting a battery with Bluetooth® radio interface with the STIHL connected app

- ▶ Activate the Bluetooth® radio interface on the mobile device.
- ▶ Activating the Bluetooth® radio interface on the battery,  6.1.
- ▶ Download the STIHL connected app to the mobile device from the App Store and create an account.
- ▶ Open and sign in to the STIHL connected app.


- ▶ Add the battery in the STIHL connected app and follow the instructions on the screen.

For contacts and other information, please visit <https://support.stihl.com> or see the STIHL connected app.

The STIHL connected app is available internationally.

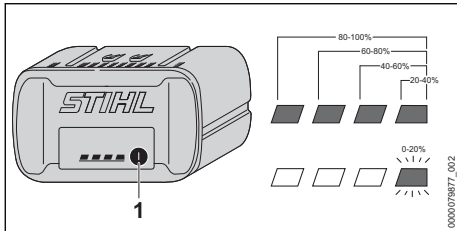
5 Charging the Battery, LEDs

5.1 Charging the battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimal performance, note the recommended temperature ranges,  19.4. The actual charging time may vary from the charging time indicated. The charging time is indicated at www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharge the battery as described in the User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.

5.2 Displaying the charge level




- ▶ Press the button (1).
The LEDs light up green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- ▶ If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

5.3 LEDs on the battery


The LEDs can indicate the state of charge of the battery or any faults. The LEDs can may light up steady or flash in green or red.

If the LEDs light up green or flash green, the state of charge of the battery is indicated.


- ▶ If the LEDs light up red or flash red: Troubleshoot,  18.1.
There is an error in the earth auger device or in the battery.

6 Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface

6.1 Activating the Bluetooth® Radio Interface


- ▶ If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol lights up blue for approximately 3 seconds. The Bluetooth® radio interface on the battery is activated.

6.2 Deactivating the Bluetooth® Radio Interface

- ▶ If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol lights up blue six times. The Bluetooth® radio interface on the battery is deactivated.

6.3 Reset battery to the factory setting via a Bluetooth® radio interface (AP 200.0 S, 300 S, 300.0 S, 500.0 S only)

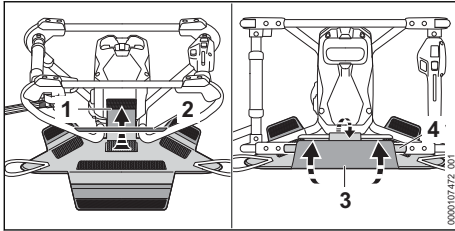
Resetting the battery to the factory setting means that all user-specific data will be deleted.

- ▶ Press the pushbutton four (4) times in quick succession and keep it pressed on the fourth time until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol flashes blue.
- ▶ Then release the pushbutton immediately.
- ▶ Connect the battery to the STIHL connected app and check whether all user-specific data has been deleted.

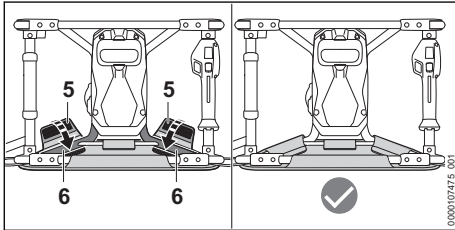
7 Assembling the Machine

7.1 Attaching the support cushion

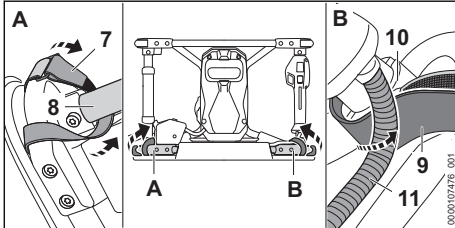
- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Open all hook and loop fasteners of the support cushion.



- ▶ Place the support cushion against the frame.
- ▶ Guide, tighten and fasten the hook and loop fastener (1) around the frame (2).
- ▶ Guide, tighten and fasten the hook and loop fastener (3) around the frame (4).



- ▶ Align the support cushion to the center.
- ▶ Guide, tighten and fasten the hook and loop fastener (5) around the frame (6).

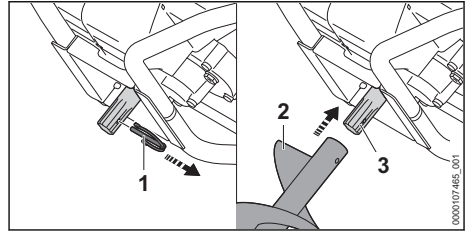


- ▶ Guide the hook and loop fastener (7) around the frame (8).
- ▶ Tighten and close the hook and loop fastener (7).
- ▶ Guide the hook and loop fastener (9) around the frame (10) so that the hook and loop fastener fits under the cable guide (11).
- ▶ Tighten and close the hook and loop fastener (9).

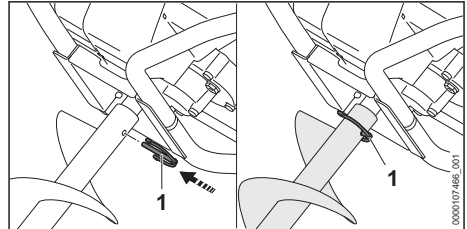
7.2 Fitting and Removing the Auger

7.2.1 Attaching the drilling tool

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.



- ▶ Pull out the retaining pin (1).
- ▶ Push the drilling tool (2) onto the spindle (3) so that the holes line up.



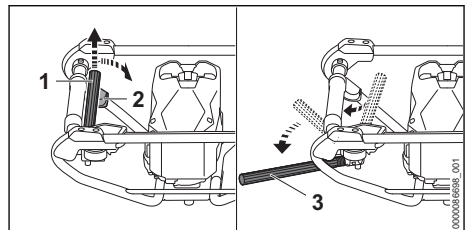
- ▶ Press the retaining pin (1) through the hole into the spindle and the drilling tool (2). The drilling tool is secured.

7.2.2 Removing the drilling tool

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Pull out the retaining pin.
- ▶ Remove the drilling tool.
- ▶ Push the retaining pin through the hole of the drilling tool. The retaining pin is secured.

7.3 QuickStop

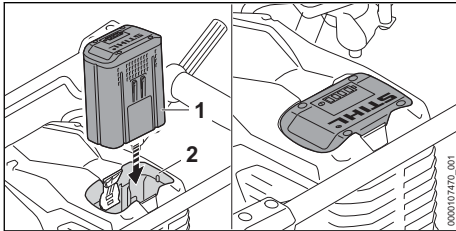
- ▶ Switch off the earth auger device.



- ▶ Lift the QuickStop lever (1) and move it to the end position.

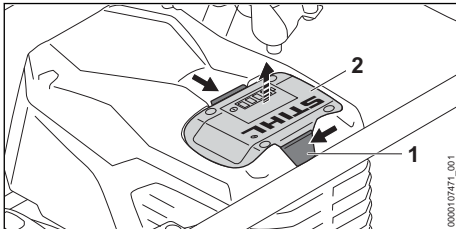
8 Removing and Fitting the Battery

8.1 Inserting the battery



- ▶ Insert the battery (1) into the battery compartment (2) as far as it will go. The battery (1) engages with a click and is locked.

8.2 Removing the battery

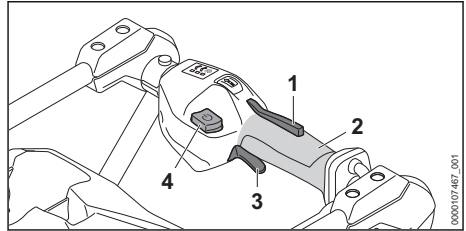


- ▶ Press both locking levers (1). The battery (2) is unlocked and can be removed.

9 Switching the earth auger device on and off

9.1 Switching on the earth auger device

- ▶ Hold the earth auger device with your right hand on the control handle so that your thumb wraps around the grip (2) of the control handle.
- ▶ Hold the earth auger device with your left hand on the handle so that your thumb wraps around the handle.



- ▶ Press the trigger lockout (1) with your hand and keep it pressed.
- ▶ Press the unlock button (4).
- ▶ Press and hold the trigger (3) with your index finger. The earth auger device accelerates, and the drilling tool rotates.

The more you depress the trigger (3), the faster the drilling tool rotates.

After the device is switched on, the LEDs light up for 120 seconds when the trigger (3) and trigger lockout (1) are released. As long as the LEDs light up, the earth auger device can be switched on again without having to press the unlock button (4).

9.2 Switching the earth auger device off

- ▶ Release the trigger and trigger lockout.
- ▶ Wait until the drilling tool no longer rotates.
- ▶ If the drilling tool continues to rotate: Remove the battery and contact a STIHL authorized dealer. The earth auger device is defective.

10 Checking the earth auger device and battery

10.1 Checking the controls

Trigger lockout and trigger

- ▶ Remove the battery.
- ▶ Try pressing the trigger without pressing the trigger lockout.
- ▶ If the trigger can be pressed: Do not use the earth auger device and instead contact a STIHL authorized dealer. The trigger lockout is defective.
- ▶ Press and hold the trigger lockout.
- ▶ Press and release the trigger.
- ▶ If the trigger or trigger lockout is stiff or does not spring back to the initial position: Do not use your earth auger device and instead contact a STIHL authorized dealer. The trigger or trigger lockout is defective.

Switching on the earth auger device

- ▶ Insert the battery.
- ▶ Press and hold the trigger lockout.
- ▶ Press the unlock button.
- ▶ Press and hold the trigger.
The drilling tool rotates.
- ▶ If 3 LEDs on the battery flash red: Remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
There is an error in the earth auger device.
- ▶ Release the trigger.
After a short time, the drilling tool stops rotating.
- ▶ If the cutting attachment continues to rotate: Remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
The earth auger device is defective.

10.2 QuickStop

- ▶ Switch on the earth auger device, release the QuickStop and run the machine at full speed for about 3 seconds.
- ▶ If the earth auger device does not rotate: Do not use your earth auger device and instead contact your STIHL authorized dealer.
The QuickStop is defective.

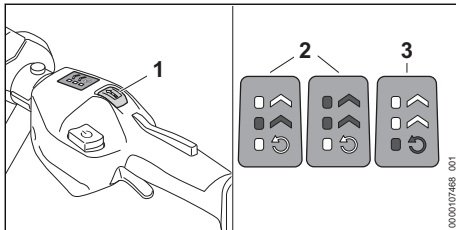
10.3 Testing the Battery

- ▶ Press button on battery.
The LEDs glow or flash.
- ▶ If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer.
There is a malfunction in the battery.

11 Using the Machine

11.1 Selecting the operating mode

Depending on the application, 3 operating modes can be selected. The LEDs indicate the selected operating mode.



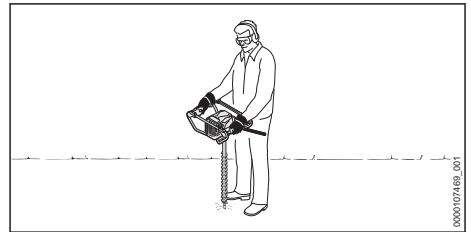
- ▶ Switch on the earth auger device.
- ▶ Press the operating mode button (1) with your thumb.

- The LEDs light up and indicate the selected operating mode.
- ▶ Press the operating mode button (1).
This selects the next operating mode (2). After the second operating mode, the device changes back into the first operating mode.
 - ▶ Press the operating mode button (1) as often as necessary until the required operating mode is selected.

Selecting the reverse mode

- ▶ Release the trigger.
- ▶ Press the operating mode button (1) as often as necessary until the reverse mode (3) is selected.

11.2 Holding and controlling the earth auger device



- ▶ Brace the earth auger device against your body and position the QuickStop lever against your left thigh.
- ▶ Hold the earth auger device with your right hand on the control handle so that your thumb wraps around the control handle.
- ▶ Hold the earth auger device with your left hand on the handle so that your thumb wraps around the handle.

11.3 Drilling

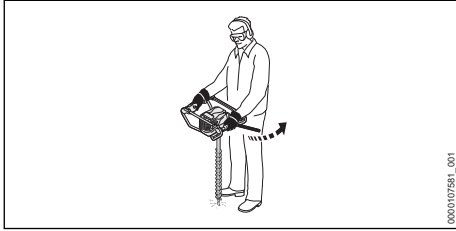


- ▶ Align the earth auger device vertically.
- ▶ Drill at a low feed rate.

11.4 QuickStop

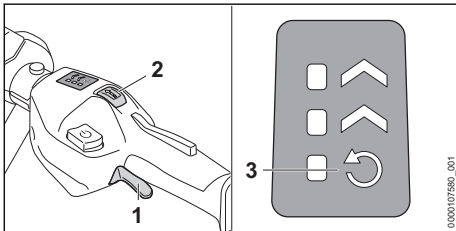
If the drilling tool becomes stuck or jammed in the borehole, the earth auger device will begin to turn counterclockwise. The QuickStop lever

presses against the thigh of the user and switches the earth auger device off.



Resetting the QuickStop:

- ▶ Release the trigger (1) and press it again.




Releasing the drilling tool:

- ▶ Press the operating mode button (2) with your thumb and select the reverse mode setting (3).
- ▶ Press and hold the trigger (1) with your index finger.
The earth auger device accelerates, and the drilling tool rotates in reverse.
- ▶ Select the operating mode and continue your work at a low feed rate.

12 After Finishing Work

12.1 After finishing work

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ If the earth auger device is wet: Allow the earth auger to dry.
- ▶ If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry,  19.4.
- ▶ Clean the earth auger device.
- ▶ Clean the drilling tool.
- ▶ Clean the battery.

13 Transporting

13.1 Transporting the earth auger device

- ▶ Switch off the earth auger device, remove the drilling tool, move the shut-off lever into the bracket and remove the battery.

Carrying the earth auger device

- ▶ Carry the machine by the control and assist handles.

Transporting the earth auger in a vehicle

- ▶ Secure the earth auger device to prevent it from tipping over and moving.

13.2 Transporting the battery

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Check that the battery is in a safe condition.
- ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move inside the packaging.
- ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

The transport regulations can be found at www.stihl.com/safety-data-sheets.


14 Storing

14.1 Storing the earth auger device

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Check the following points when storing the earth auger device:
 - The earth auger device cannot tip over or move.
 - The earth auger device is out of the reach of children.
 - The earth auger device is clean and dry.
- ▶ If you store the earth auger device for more than 30 days:
 - ▶ Remove the drilling tool.

14.2 Storing the battery

STIHL recommends keeping the battery in a charging state between 40% and 60 % (2 lit green LEDs).

- ▶ The battery should be stored in such a way that the following conditions are fulfilled:
 - The battery is out of the reach of children.
 - The battery is clean and dry.
 - The battery is in an enclosed space.
 - The battery is stored separately from the earth auger device.
 - If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - The battery is not stored outside of the specified temperature limits,  19.3.

NOTICE

- If the battery is not stored as described in this user manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
 - ▶ Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends storing the battery in a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - ▶ Store the battery separately from the earth auger device.

15 Cleaning

15.1 Cleaning the earth auger device

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Allow the earth auger device to cool down.
- ▶ Clean the earth auger device with a damp cloth.
- ▶ Use a paintbrush to clean the ventilation slots.
- ▶ Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ▶ Use a paintbrush or soft brush to clean the electrical contacts in the battery compartment.

15.2 Cleaning the drilling tool

- ▶ Switch off the earth auger device and remove the battery.
- ▶ Clean the drilling tool as described in the User Manual for the drilling tool

15.3 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

16 Maintenance

16.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals depend on the ambient conditions and the operating conditions. STIHL

recommends the following maintenance intervals:

After every 40 hours of operation

- ▶ Lubricate the gearbox.

Annually

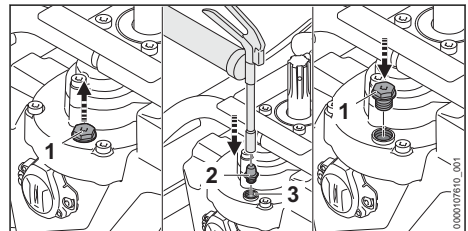
- ▶ Have the earth auger device checked by a STIHL authorized dealer.

16.2 Servicing and Repairing the Battery

The battery requires no servicing and cannot be repaired.

- ▶ If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

16.3 Lubricating the gearbox



- ▶ Unscrew the screw plug (1).
- ▶ Screw the nozzle (2) into the hole (3) and squeeze 5-10 g of STIHL gear grease into the gear housing.
- ▶ Remove the nozzle (2) from the hole and screw in the screw plug (1).
- ▶ Switch on the earth auger device for 1 minute. The STIHL gear lubricant is evenly distributed.

17 Repairing


17.1 Repairing Machine and Drilling Tool



The machine and drilling tool cannot be repaired by the user.

- ▶ If the machine and drilling tool are damaged: Do not use your machine and contact your STIHL servicing dealer for assistance.

18 Troubleshooting

18.1 Troubleshooting the earth auger device or the battery

Error	LEDs on the battery	Cause	Remedy
The earth auger device does not start when switched on.	1 LED flashes green.	The state of charge of the battery is too low.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Recharge the battery fully as described in the user manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
	1 LED lights up steady red.	The battery is too warm or too cold.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Allow the battery to cool down or warm up.
	3 LEDs flash red.	There is an error in the earth auger device.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Clean the electrical contacts in the battery compartment. ▶ Insert the battery. ▶ Switch on the earth auger device. ▶ If 3 LEDs continue to flash red: Do not use the earth auger device and instead contact a STIHL authorized dealer.
	3 LEDs light up red.	The earth auger device is too hot.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Allow the earth auger device to cool down.
	4 LEDs flash red.	There is an error in the battery.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery and reinsert it. ▶ Switch on the earth auger device. ▶ If 4 LEDs continue to flash red: Do not use the battery and instead contact a STIHL authorized dealer.
		No electrical contact between the earth auger device and the battery.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Clean the electrical contacts in the battery compartment. ▶ Insert the battery.
		The earth auger device or battery is damp.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Allow the earth auger device or the battery to dry,  19.4.
		The trigger is already pressed before operating the release slide.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the earth auger device on as described in this User Manual.
		The QuickStop lever is not in the end position.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Move the QuickStop lever into the end position.
The earth auger device cuts out during operation.	3 LEDs light up red.	The earth auger device is too hot.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Allow the earth auger device to cool down.
		There is an electrical error.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery and reinsert it. ▶ Switch on the earth auger device.
The earth auger device runtime is too short.		The battery is not fully charged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Recharge the battery fully as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
		The battery service life has been exceeded.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Replace battery.
The operating modes cannot be selected.		The trigger is pressed, and the earth auger device is switched on.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Release the trigger. ▶ Select the operating mode as described in this User Manual.
The STIHL connected app is		The Bluetooth® radio interface on the bat-	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Activate the Bluetooth® radio interface on the battery or mobile device.

Error	LEDs on the battery	Cause	Remedy
unable to find the battery with  .		tery or mobile device is deactivated.	
		Excessive distance between the battery and the mobile device.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduce the distance,  19.1. ▶ If the STIHL connected app is still unable to find the battery: Contact a STIHL authorized dealer.

18.2 Product Support and Assistance on Use

Product support and assistance on use are available from STIHL servicing dealers.

For contacts and other information, please visit <https://support.stihl.com> or www.stihl.com.


19 Specifications

19.1 STIHL Earth Auger Device BTA 140.0

- Approved batteries:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Weight without drilling tool and battery: 7.6 kg
- Dimensions without the drilling tool:
 - Length: 555 mm
 - Width: 375 mm
 - Height: 285 mm
- Degree of electrical protection: IPX4 (protection against splash water from any direction)

For runtime, see www.stihl.com/battery-life.

19.2 STIHL AP Battery

- Battery technology: Lithium-ion
- Voltage: 36 V
- Capacity in Ah: see rating label
- Energy content in Wh: see rating label
- Weight in kg: See rating label
- Bluetooth® radio interface (only for batteries with ):
 - Data connection: Bluetooth® 5.1. The mobile device must be compatible with Bluetooth® Low Energy 5.0 and support Generic Access Profile (GAP).
 - Frequency band: ISM band 2.4 GHz
 - Maximum RF power transmitted: 1 mW
 - Signal range: approx. 10 m. The signal strength depends on the ambient conditions and the mobile device. The signal range can vary greatly depending on local conditions and the receiver used. The range may be perceptibly reduced inside enclosed rooms

and through metal barriers (such as walls, shelves or cases).

- Mobile device operating system requirements: Android or iOS (current version or higher)

The power output of the battery may vary depending on the battery product used.

19.3 Temperature limits



WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Do not charge the battery below -20°C or above 50°C.
 - ▶ Do not use the earth auger device or the battery below -20°C or above 50°C.
 - ▶ Do not store the earth auger device or the battery below -20°C or above 50°C.

19.4 Recommended temperature ranges

For optimum performance of the earth auger device and the batteries, note the following temperature ranges:

- Charging: 5°C to 40°C
- Use: -10°C to 40°C
- Storage: -20°C to 50°C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be restricted.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and with less than 70% humidity. Higher humidity levels may extend the drying time.

19.5 Sound and vibration values

STIHL recommends wearing hearing protection.

- Sound pressure level L_{peq} , measured according to ISO 11201: 80 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)

- Sound power level L_{weq} , measured according to ISO 3744: 91 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)
- Vibration value $a_{hv, eq}$ measured according to ISO 20643:
 - Control handle: 2.6 m/s², uncertainty K_a : 2.0 m/s²
 - Left handle: 2.4 m/s², uncertainty K_a : 2.0 m/s²
- Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
 - Control handle: 15 m/s², uncertainty K_p : 2 m/s²
 - Left handle: 13 m/s², uncertainty K_p : 2 m/s²

The sound and vibration values indicated were measured according to a standardized test method and can be used as a basis for comparing electric power tools. The actual sound and vibration levels may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The sound and vibration levels indicated can be used for an initial estimate of the sound and vibration load. The actual sound and vibration stress has to be estimated. The times can be taken into account in the estimate when the electric power tool is switched off and also when it is switched on but running without any load.

For information on compliance with the Physical Agents (Vibration) Directive 2002/44/EC, see www.stihl.com/vib.


19.6 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL  These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

21 Disposal

21.1 Disposal of the earth auger device

Contact local authorities or a STIHL authorized dealer for information about disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose with domestic waste.

22 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

23 Addresses

www.stihl.com

24 General Power Tool Safety Warnings

24.1 Introduction



WARNING

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

24.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

24.3 Electrical safety

- a) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

24.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

24.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

24.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

24.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	39
2	Vue d'ensemble.....	40
3	Prescriptions de sécurité.....	41
4	Préparatifs avant l'utilisation de la tarière. 47	
5	Recharge de la batterie et DEL.....	48
6	Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®.....	48
7	Assemblage de la tarière.....	49
8	Introduction et extraction de la batterie.....	50
9	Mise en marche et arrêt de la tarière.....	50
10	Contrôle de la tarière et de la batterie.....	51
11	Travail avec la tarière.....	51
12	Après le travail.....	52

13	Transport.....	52
14	Rangement.....	53
15	Nettoyage.....	53
16	Maintenance.....	53
17	Réparation.....	54
18	Dépannage.....	54
19	Caractéristiques techniques.....	55
20	Pièces de rechange et accessoires.....	57
21	Mise au rebut.....	57
22	Conformité UE.....	57
23	Adresses.....	57
24	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	57

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi


1.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ▶ Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi Batterie STIHL AR en combinaison avec ADA 100
 - Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » en combinaison avec ADA 100
 - Consignes de sécurité Batterie STIHL AP
 - Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

Pour de plus amples informations sur STIHL connected et les produits compatibles, et pour trouver une réponse aux questions fréquentes (FAQ), voir le site Internet www.connect.stihl.com ou consulter un revendeur spécialisé STIHL.

La marque verbale et les symboles graphiques (logos) Bluetooth® sont des marques déposées et la propriété de Bluetooth SIG, Inc. Toute utilisation de cette marque verbale / ces symboles graphiques par STIHL se fait sous licence.

Les batteries portant le symbole  sont munies d'une interface radio Bluetooth®. Les interdictions d'utilisation locales (par ex. dans un avion ou un hôpital) doivent être respectées.

1.2 Marquage des avertissements dans le texte

! DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

! AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

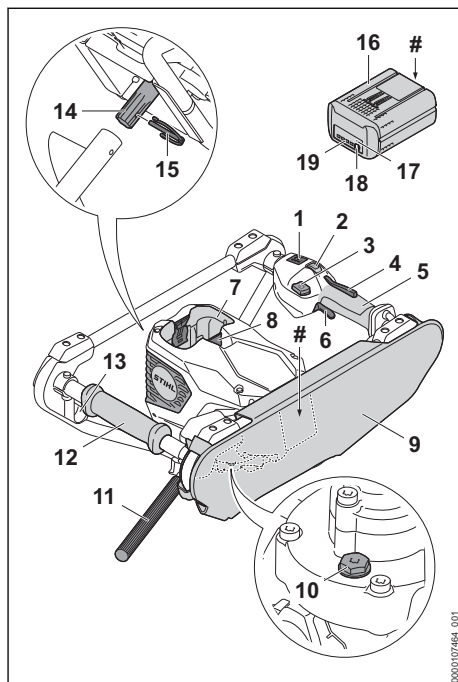
1.3 Symboles employés dans le texte

 Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

 En ce qui concerne ce chapitre, une vidéo est disponible.

2 Vue d'ensemble

2.1 Tarière et batterie



1 DEL

Les DEL montrent le mode de fonctionnement réglé.

2 Bouton de sélection de mode de fonctionnement

Le bouton de sélection de mode de fonctionnement permet le réglage des différents modes de fonctionnement.

3 Bouton de déverrouillage

Le bouton de déverrouillage permet la mise en marche de la tarière.

4 Blocage de gâchette de commande

Le blocage de gâchette de commande déverrouille la gâchette de commande.

5 Poignée de commande

La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la tarière.

6 Gâchette de commande

La gâchette de commande met la tarière en marche et l'arrête.

7 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

8 Levier de verrouillage

Les leviers de verrouillage immobilisent la batterie dans le logement pour batterie.

9 Coussin d'appui

Lorsqu'on travaille avec la tarière, le coussin d'appui s'applique contre le corps de l'utilisateur.

10 Bouchon fileté

Le bouchon fileté obture l'orifice d'introduction de la graisse à réducteur STIHL.

11 Levier QuickStop

Le levier QuickStop arrête le mouvement de rotation de la tarière lorsque l'outil de forage se trouve bloqué dans le trou.

12 Poignée

La poignée sert à tenir et mener la tarière.

13 Pièce de maintien du levier QuickStop

La pièce de maintien permet le verrouillage du levier QuickStop lors du transport.

14 Broche

La broche relie la tarière avec l'outil de forage.

15 Cheville d'arrêt

La goupille de sécurité bloque l'outil de forage.

16 Batterie

La batterie fournit à la tarière l'énergie nécessaire au fonctionnement.

17 Touche

La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie. La touche active et désactive l'interface radio Bluetooth® (si elle est montée).

18 Voyant « BLUETOOTH® » (uniquement pour les batteries avec )

La DEL indique si l'interface radio Bluetooth® est activée ou désactivée.

19 DEL

Les diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

Plaque signalétique avec numéro de machine**2.2 Symboles**

Les symboles qui peuvent être appliqués sur la tarière et la batterie ont les significations suivantes :



Ce symbole repère le bouton de déverrouillage.



Ce symbole indique la vitesse de rotation maximale de l'outil de forage.



Enfoncer le bouton pour régler le mode de fonctionnement.



1 DEL est allumée en rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.



4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement dans la batterie.



La batterie possède une interface radio Bluetooth® et peut être connectée à l'application STIHL connected.



Cette batterie se recharge avec un chargeur STIHL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans les présentes prescriptions de sécurité.



Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.



Ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères.



Ce symbole repère la position du Smart Connector fixé sur le produit par collage.

3 Prescriptions de sécurité**3.1 Symboles d'avertissement**

Les symboles d'avertissement appliqués sur la tarière ou la batterie ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection.



Porter des chaussures de protection.



Porter des gants de travail.



Tenir fermement la tarière à deux mains.



Ne pas travailler à proximité de câbles sous tension.



Retirer la batterie lors des interruptions du travail et avant le transport, le remisage, l'entretien ou une réparation.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

3.2 Utilisation conforme à la destination

La tarière STIHL BTA 140.0 convient pour les applications suivantes :

- Forage de trous dans la terre.


La tarière ne convient pas pour les applications suivantes :

- Forage de trous dans la glace.
- Perçage de trous dans le bois ou dans des planchers en bois.

Le diamètre de l'outil de forage ne doit pas dépasser 300 mm.

La tarière peut être utilisée en cas de pluie.

Cette tarière est alimentée par une batterie STIHL AP ou par une batterie STIHL AR.

En combinaison avec l'application STIHL connected, la batterie portant le symbole  permet la personnalisation et la transmission d'informations concernant la batterie sur la base de la technologie Bluetooth®.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour cette tarière risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser la tarière avec une batterie STIHL AP ou une batterie STIHL AR.
- Si la tarière n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Utiliser la tarière comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Utiliser la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi, dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR, dans l'application STIHL connected et sur le site Internet www.connect.stihl.com.

3.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la tarière et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



- ▶ Si l'on confie la tarière ou la batterie à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de manier correctement la tarière et la batterie et de travailler avec ce matériel. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser ce matériel uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
 - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la tarière et de la batterie.
 - L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
 - Avant de travailler pour la première fois avec la tarière, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
 - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par la tarière. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Attacher les cheveux longs de manière à ce qu'ils se trouvent au-dessus des épaules.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.
- ▶ Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut déclencher des réactions allergiques.
 - ▶ En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou la tarière. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Porter des vêtements ajustés.
 - ▶ Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut entrer en contact avec l'outil de forage en rotation. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.



- ▶ Porter des chaussures de sécurité avec coquille d'acier.
- ▶ Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Au cours du nettoyage ou de la maintenance, l'utilisateur peut entrer en contact avec l'outil de forage. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures de sécurité solides et fermées à semelle antidérapante.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Zone de travail et environnement

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la tarière et des objets soulevés et projetés par la tarière. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
 - ▶ Ne pas laisser la tarière sans surveillance.
 - ▶ Veiller à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec la tarière.
- Des passants, des enfants ou des animaux risquent de marcher sur les trous. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Recouvrir et condamner les trous de forage.
- Les composants électriques de la tarière peuvent produire des étincelles. Dans un environnement facilement inflammable ou explosif, des étincelles risquent de déclencher des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
 - ▶ Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
 - ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être griè-

vement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne jamais jeter la batterie au feu.

- ▶ Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, § 19.3.



- ▶ Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

- ▶ Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ▶ Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ▶ Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Tarière

La tarière est dans le bon état requis pour un fonctionnement en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La tarière ne présente aucun endommagement.
- La tarière est propre.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- Le coussin d'appui est monté correctement.
- Le levier d'arrêt est bien réglé.
- Un outil de forage est monté correctement.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à cette tarière.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus fiablement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une tarière qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si la tarière est encrassée : nettoyer la tarière.
 - ▶ N'apporter aucune modification à la tarière. Exception : montage d'un outil de forage.

- ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la tarière.
- ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à cette tarière.
- ▶ Monter l'outil de forage comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Monter le coussin d'appui comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Régler le levier d'arrêt comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la tarière.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.2 Outil de forage

L'outil de forage est dans le bon état requis pour un fonctionnement en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- L'outil de forage ne présente aucun endommagement.
- L'outil de forage n'est pas déformé.
- L'outil de forage est monté correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la tarière si elle n'est pas dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec un outil de forage qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.


3.6.3 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La batterie ne présente aucun endommagement.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

▲ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

- ▶ Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
- ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
- ▶ Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
- ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie,  19.4.
- ▶ N'apporter aucune modification à la batterie.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
- ▶ Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
- ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec ce liquide.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
 - ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

- ▶ Forer les trous à la verticale.
- ▶ Pendant le forage, appuyer la tarière contre le corps.
- ▶ Faire attention aux obstacles.
- ▶ Travailler debout en veillant à ne pas perdre l'équilibre.
- ▶ En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la tarière, il est possible que la tarière ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la tarière peut produire des vibrations.
 - ▶ Porter des gants.



- ▶ Faire des pauses.
- ▶ En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- Lorsqu'on relâche la gâchette de commande, l'outil de forage continue de tourner pendant quelques instants. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Attendre que l'outil de forage ne tourne plus.
- Si l'on travaille avec une tarière munie d'une rallonge au bout de laquelle on a monté un outil de forage, la tarière peut se trouver au niveau de la poitrine de l'utilisateur ou même plus haut. À cette hauteur, la tarière ne peut plus être maintenue et guidée avec la sécurité suffisante. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Effectuer le forage sans rallonge, jusqu'à la profondeur de forage maximale, avant de monter la rallonge.
 - ▶ Avant de sortir complètement l'outil de forage du trou : démonter la rallonge.
- Si l'on travaille à proximité de conduites d'eau, l'outil de forage risque d'entrer en contact avec les conduites d'eau et de les endommager. Cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de conduites d'eau.
 - ▶ Se procurer toutes les informations nécessaires auprès des entreprises locales d'alimentation en énergie etc.
 - ▶ En cas de doute : ne pas travailler avec la tarière.

3.7 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la tarière, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la tarière.
 - ▶ Utiliser la tarière en travaillant seul et en la tenant à deux mains.

▲ DANGER

- Si l'on travaille à proximité de câbles électriques sous tension ou de conduites de gaz, l'outil de forage risque d'entrer en contact avec les câbles sous tension ou les conduites de gaz et de les endommager. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.



- ▶ Ne pas travailler à proximité de câbles sous tension.

- ▶ Ne pas travailler à proximité de conduites de gaz.
- ▶ Se procurer toutes les informations nécessaires auprès des entreprises locales d'alimentation en énergie etc.
- ▶ En cas de doute : ne pas travailler avec la tarière.

3.8 Forces de réaction

Une rotation incontrôlée de la tarière peut se produire dans le cas suivant :

- L'outil de forage en rotation heurte un objet dur et il est rapidement freiné.
- L'outil de forage rotatif est coincé.

▲ AVERTISSEMENT

- Dans ces situations, le mouvement de rotation de l'outil de forage peut être fortement freiné ou stoppé et la tarière peut alors tourner dans le sens inverse de la rotation de l'outil de forage. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la tarière. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.



- ▶ Tenir fermement la tarière à deux mains.

- ▶ Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

3.9 Transport

3.9.1 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.



- ▶ Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.

- Au cours du transport, la tarière risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Assurer la tarière avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

3.9.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
 - ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

3.10 Rangement

3.10.1 Remisage

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la tarière. Les enfants risquent de subir des blessures graves.



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Conserver la tarière hors de portée des enfants.

- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la tarière et des composants métalliques. La tarière risque d'être endommagée.




- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Avant de remettre la tarière, veiller à ce qu'elle soit propre et sèche.

3.10.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément de la débroussailleuse.
 - ▶ Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
 - ▶ Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.3.

3.11 Nettoyage, maintenance et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si la batterie est en place lors du nettoyage, de l'entretien ou de la réparation, la tarière risque d'être mise en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Retirer la batterie.

- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.



- ▶ Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus risque d'endommager la tarière, l'outil de forage ou la batterie. Si la tarière, l'outil de forage ou la batterie n'est pas nettoyé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

- ▶ Effectuer le nettoyage de la tarière, de l'outil de forage et de la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on ne procède pas à la maintenance ou à la réparation de la tarière, de l'outil de forage ou de la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Effectuer la maintenance ou la réparation de la tarière, de l'outil de forage et de la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Si une maintenance ou une réparation de la tarière ou de la batterie s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du nettoyage ou de la maintenance des outils de forage, l'utilisateur risque de se couper en entrant en contact avec les arêtes vives. L'utilisateur risque d'être blessé.












- ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.


4 Préparatifs avant l'utilisation de la tarière

4.1 Préparatifs avant l'utilisation de la tarière

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Tarière,  3.6.1.
 - Outil de forage,  3.6.2
 - Batterie,  3.6.3.
- ▶ Contrôler la batterie,  5.2.
- ▶ Recharger complètement la batterie, comme indiqué dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
- ▶ Nettoyer la tarière,  15.1.
- ▶ Monter le coussin d'appui,  7.1.
- ▶ Monter l'outil de forage,  7.2.1.
- ▶ Régler le levier QuickStop,  7.3.
- ▶ Contrôler les éléments de commande,  10.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la tarière – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.2 Connexion de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® avec l'application STIHL connected


- ▶ Activer l'interface radio Bluetooth® sur l'appareil portable.
- ▶ Activer l'interface radio Bluetooth® sur la batterie,  6.1.
- ▶ Télécharger l'application STIHL connected de l'App Store sur l'appareil portable et créer un compte.
- ▶ Ouvrir l'application STIHL connected et se connecter.
- ▶ Ajouter la batterie dans l'application STIHL connected et suivre les instructions affichées à l'écran.

Pour de plus amples informations et les possibilités de contact avec le support technique, voir <https://support.stihl.com> ou l'application STIHL connected.

La disponibilité de l'application STIHL connected dépend du marché.

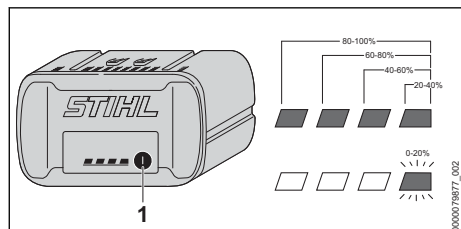
5 Recharge de la batterie et DEL

5.1 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées,  19.4. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Affichage du niveau de charge



- ▶ Enfoncer la touche (1).


Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.

- ▶ Si la DEL droite clignote de couleur verte : recharger la batterie.

5.3 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.


Si les DEL sont allumées ou clignotent en vert, elles indiquent le niveau de charge actuel.

- ▶ Si les DEL sont continuellement allumées ou clignotent en rouge : éliminer les dérangements,  18.1.

Il y a un dérangement dans la tarière ou la batterie.


6 Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®

6.1 Activation de l'interface radio Bluetooth®

- ▶ Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole  reste continuellement allumée de couleur bleue pendant env. 3 secondes.

L'interface radio Bluetooth® de la batterie est activée.


6.2 Désactivation de l'interface radio Bluetooth®

- ▶ Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole  clignote six fois de couleur bleue.

L'interface radio Bluetooth® de la batterie est désactivée.

6.3 Restauration des réglages usine de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® (seulement AP 200.0 S, 300 S, 300.0 S, 500.0 S)

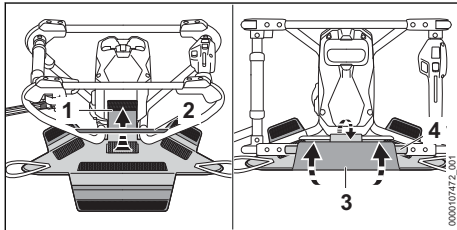
Si l'on restaure les réglages usine de la batterie, toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

- ▶ Appuyer 4 fois rapidement sur la touche et, à la quatrième fois, maintenir la touche enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole  clignote de couleur bleue.
- ▶ Relâcher alors immédiatement la touche.
- ▶ Connecter la batterie avec l'application STIHL connected et vérifier si toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

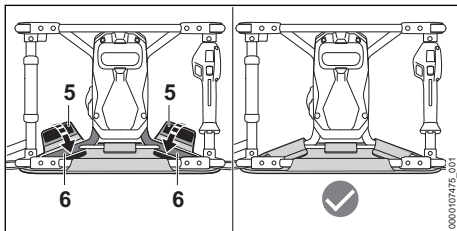
7 Assemblage de la tarière

7.1 Montage du coussin d'appui

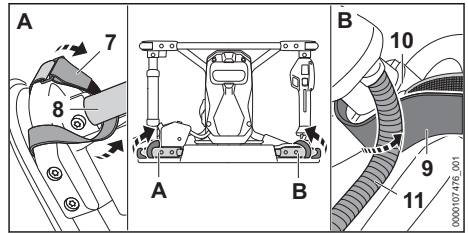
- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Ouvrir toutes les attaches à bande agrippante du coussin d'appui.



- ▶ Appliquer le coussin d'appui contre le cadre.
- ▶ Passer l'attache à bande agrippante (1) autour du cadre (2), la tendre et la fermer.
- ▶ Passer l'attache à bande agrippante (3) autour du cadre (4), la tendre et la fermer.



- ▶ Centrer le coussin d'appui.
- ▶ Passer l'attache à bande agrippante (5) autour du cadre (6), la tendre et la fermer.

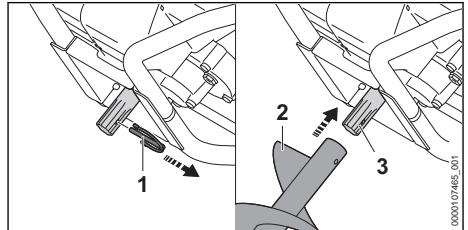


- ▶ Passer l'attache à bande agrippante (7) autour du cadre (8).
- ▶ Tendre et fermer l'attache à bande agrippante (7).
- ▶ Passer l'attache à bande agrippante (9) autour du cadre (10), de telle sorte que l'attache à bande agrippante s'applique en dessous de la pièce de guidage (11) de câbles.
- ▶ Tendre et fermer l'attache à bande agrippante (9).

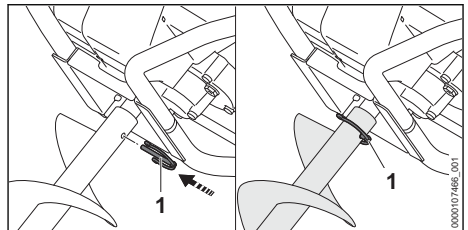
7.2 Montage et démontage de l'outil de forage

7.2.1 Montage de l'outil de forage

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.



- ▶ Retirer la goupille de sécurité (1).
- ▶ Glisser l'outil de forage (2) sur la broche de forage (3), jusqu'à ce que les trous coïncident.



- ▶ Introduire la goupille de sécurité (1) à travers le trou de la broche et de l'outil de forage (2). L'outil de forage est verrouillé.

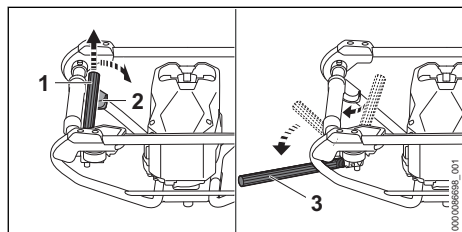
7.2.2 Démontage de l'outil de forage

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Retirer la goupille de sécurité.
- ▶ Démontez l'outil de forage.

- ▶ Introduire la goupille de sécurité à travers le trou de l'outil de forage.
La goupille de sécurité est verrouillée.

7.3 QuickStop

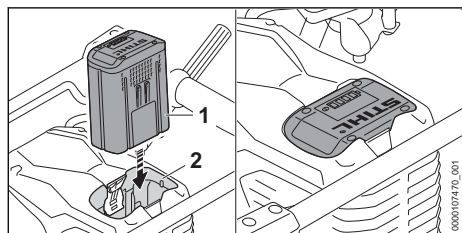
- ▶ Arrêter la tarière.



- ▶ Relever le levier QuickStop (1) et l'amener jusqu'en position de fin de course.

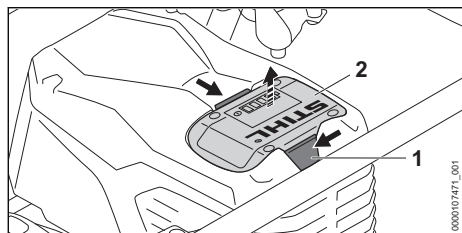
8 Introduction et extraction de la batterie

8.1 Mise en place de la batterie



- ▶ Enfoncer la batterie (1) à fond dans le logement pour batterie (2).
La batterie (1) s'encliquette avec un déclic et elle est ainsi verrouillée.

8.2 Extraction de la batterie

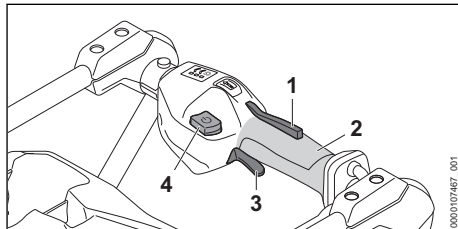


- ▶ Enfoncer les deux leviers de verrouillage (1).
La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

9 Mise en marche et arrêt de la tarière

9.1 Mise en marche de la tarière

- ▶ Tenir la tarière de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la zone de prise (2) de la poignée de commande avec le pouce.
- ▶ Avec la main gauche, tenir la tarière par la poignée, en entourant la poignée avec le pouce.



- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande (1) avec la main et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer le bouton de déverrouillage (4).
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (3) avec l'index et la maintenir enfoncée.
La tarière accélère et l'outil de forage tourne.

Plus l'on enfonce la gâchette de commande (3), plus la vitesse de rotation de l'outil de forage augmente.

Lorsqu'après la mise en marche l'on relâche la gâchette de commande (3) et le blocage de gâchette de commande (1), les DEL restent encore allumées pendant 120 secondes. Tant que les DEL sont allumées, on peut remettre la tarière en marche sans actionner le bouton de déverrouillage (4).

9.2 Arrêt de la tarière

- ▶ Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande.
- ▶ Attendre que l'outil de forage ne tourne plus.
- ▶ Si l'outil de forage continue de tourner : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La tarière est défectueuse.

10 Contrôle de la tarière et de la batterie

10.1 Contrôle des éléments de commande

Blocage de gâchette de commande et gâchette de commande

- ▶ Retirer la batterie.
- ▶ Essayer d'enfoncer la gâchette de commande sans enfoncer le blocage de gâchette de commande.
- ▶ S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser la tarière – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le blocage de gâchette de commande est défectueux.
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- ▶ Si la gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la tarière – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande est défectueux.

Mise en marche de la tarière

- ▶ Introduire la batterie.
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer le bouton de déverrouillage.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la maintenir enfoncée.
L'outil de forage tourne.
- ▶ Si 3 DEL de la batterie clignotent en rouge : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Il y a un dérangement dans la tarière.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande.
L'outil de forage s'arrête au bout de quelques instants.
- ▶ Si l'outil de forage continue de tourner : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La tarière est défectueuse.

10.2 QuickStop

- ▶ Maître de la tarière en marche, déclencher le QuickStop et accélérer à fond pendant 3 secondes au maximum.

- ▶ Si l'outil de forage tourne : ne pas utiliser la tarière – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le QuickStop est défectueux.

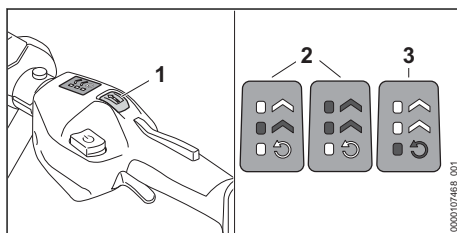
10.3 Contrôle de la batterie

- ▶ Appuyer sur la touche de la batterie.
Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- ▶ Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Il y a un dérangement dans la batterie.

11 Travail avec la tarière

11.1 Réglage du mode de fonctionnement

Suivant l'application, il est possible de régler 3 modes de fonctionnement. Les DEL montrent le mode de fonctionnement réglé.



- ▶ Mettre la tarière en marche.
- ▶ Appuyer sur le bouton de sélection de mode de fonctionnement (1) avec le pouce.
Les DEL sont allumées et montrent le mode de fonctionnement réglé.
- ▶ Appuyer sur le bouton de sélection de mode de fonctionnement (1).
On passe ainsi au mode de fonctionnement (2) suivant. Après le deuxième mode de fonctionnement, la commande repasse au premier mode de fonctionnement.
- ▶ Appuyer sur le bouton de sélection de mode de fonctionnement (1) autant de fois que nécessaire pour que le mode de fonctionnement souhaité soit affiché.

Réglage du mode de fonctionnement en marche arrière

- ▶ Relâcher la gâchette de commande.
- ▶ Appuyer sur le bouton de sélection de mode de fonctionnement (1) autant de fois que nécessaire pour que le mode de fonctionnement en marche arrière (3) soit activé.

11.2 Maintenance et guidage de la tarière



- ▶ Appuyer la tarière contre le corps et appliquer le levier QuickStop contre la cuisse gauche.
- ▶ Tenir la tarière de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- ▶ Avec la main gauche, tenir la tarière par la poignée, en entourant la poignée avec le pouce.

11.3 Forage



- ▶ Placer la tarière à la verticale.
- ▶ Travailler avec une faible force d'avance.

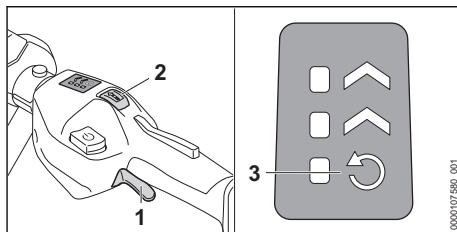
11.4 QuickStop

Lorsque l'outil de forage accroche dans le trou foré, la tarière décrit un mouvement dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. Le levier QuickStop est poussé contre la cuisse de l'utilisateur et arrête la tarière.



Réinitialiser le Quick stop :

- ▶ Relâcher la gâchette de commande (1) et l'enfoncer à nouveau.




Dégager l'outil de forage :

- ▶ Appuyer sur le bouton de sélection de mode de fonctionnement (2) avec le pouce et passer en marche arrière (3).
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (1) avec l'index et la maintenir enfoncée. La tarière accélère et l'outil de forage tourne en marche arrière.
- ▶ Régler le mode de fonctionnement souhaité et poursuivre le travail avec une faible pression d'avance.

12 Après le travail

12.1 Après le travail

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Si la tarière est mouillée : faire sécher la tarière.
- ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie,  19.4.
- ▶ Nettoyer la tarière.
- ▶ Nettoyer l'outil de forage.
- ▶ Nettoyer la batterie.

13 Transport

13.1 Transport de la tarière

- ▶ Arrêter la tarière, démonter l'outil de forage, amener le levier d'arrêt dans la pièce de maintien et retirer la batterie.

Transport de la tarière à la main

- ▶ Porter la tarière par la poignée de commande et l'autre poignée.

Transport de la tarière dans un véhicule

- ▶ Assurer la tarière de telle sorte que la tarière ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13.2 Transport de la batterie

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.

- ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir www.stihl.com/safety-data-sheets.


14 Rangement

14.1 Remisage de la tarière

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Ranger la tarière de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La tarière ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
 - La tarière se trouve hors de portée des enfants.
 - La tarière est propre et sèche.
- ▶ Si l'on range la tarière pour une période de plus de 30 jours :
 - ▶ Démontez l'outil de forage.

14.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- ▶ Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
 - La batterie est propre et sèche.
 - La batterie est conservée dans un local fermé.
 - La batterie séparée de la tarière.
 - Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées en vert).
 - La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.3.

AVIS

- Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.

- ▶ Recharger une batterie déchargée avant de la ranger. STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
- ▶ Conserver la batterie séparément de la tarière.

15 Nettoyage

15.1 Nettoyage de la tarière

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Laisser la tarière refroidir.
- ▶ Nettoyer la tarière avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- ▶ Éliminer les corps étrangers du logement pour batterie et nettoyer celui-ci avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

15.2 Nettoyage l'outil de forage

- ▶ Arrêter la tarière et retirer la batterie.
- ▶ Nettoyer l'outil de forage comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil de forage.

15.3 Nettoyage de la batterie

- ▶ Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

16 Maintenance

16.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Toutes les 40 heures de fonctionnement

- ▶ Graisser le réducteur.

Une fois par an

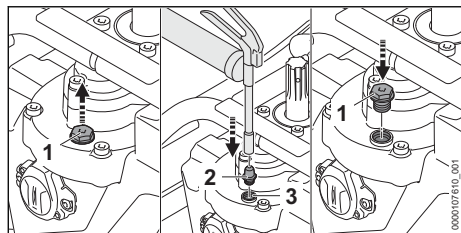
- ▶ Faire contrôler la tarière par un revendeur spécialisé STIHL.

16.2 Maintenance et réparation de la batterie

La batterie ne nécessite aucune maintenance et elle ne peut pas être réparée.

- ▶ Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

16.3 Graissage du réducteur



- ▶ Dévisser le bouchon fileté (1).
- ▶ Visser l'embout (2) dans l'orifice (3) et injecter 5-10 g de graisse à réducteur dans le carter du réducteur.
- ▶ Dévisser l'embout (2) et visser le bouchon fileté (1).

- ▶ Mettre la tarière en marche pendant 1 minute. La graisse à réducteur STIHL se répartit uniformément.

17 Réparation

17.1 Réparation de la tarière et de l'outil de forage



L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la tarière ou l'outil de forage.

- ▶ Si la tarière et l'outil de forage sont endommagés : ne pas utiliser la tarière, ni l'outil de forage – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18 Dépannage

18.1 Élimination des dérangements de la tarière ou de la batterie

Dérangement	DEL sur la batterie	Cause	Remèdes
La tarière ne démarre pas à la mise en marche.	1 DEL clignote en vert.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
	1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer la batterie. ▶ Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	3 DEL clignotent en rouge.	Il y a un dérangement dans la tarière.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer la batterie. ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ▶ Introduire la batterie. ▶ Mettre la tarière en marche. ▶ Si 3 DEL clignotent encore en rouge : ne pas utiliser la tarière – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées en rouge.	La tarière est trop chaude.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer la batterie. ▶ Laisser la tarière refroidir.
	4 DEL clignotent en rouge.	Il y a un dérangement dans la batterie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer la batterie et la remettre en place. ▶ Mettre la tarière en marche. ▶ Si 4 DEL clignotent encore en rouge : ne pas utiliser la batterie – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		La connexion électrique entre la tarière et la batterie est coupée.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer la batterie. ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ▶ Introduire la batterie.
		La tarière ou la batterie est humide.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laisser sécher la tarière ou la batterie, ☒ 19.4.
		La gâchette de commande a déjà été enfoncée avant l'actionnement du bouton poussoir de déverrouillage.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mettre la tarière en marche comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

Dérangement	DEL sur la batterie	Cause	Remèdes
		Le levier QuickStop n'est pas en position de fin de course.	► Amener le levier QuickStop en position de fin de course.
La tarière s'arrête au cours de l'utilisation.	3 DEL sont allumées en rouge.	La tarière est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la tarière refroidir.
		Il y a un dérangement électrique.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la tarière en marche.
Le temps de fonctionnement de la tarière est trop court.		La batterie n'est pas complètement rechargée.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
Il n'est pas possible de régler les modes de fonctionnement.		La gâchette de commande est enfoncée et la tarière est en marche.	► Relâcher la gâchette de commande. ► Régler les modes de fonctionnement comme indiqué dans la présente Notice d'emploi.
Impossible de trouver la batterie avec  à l'aide de l'application STIHL connected.		L'interface radio Bluetooth® de la batterie ou de l'appareil portable est désactivée.	► Activer l'interface radio Bluetooth® de la batterie et de l'appareil mobile.
		La distance entre la batterie et l'appareil portable est trop grande.	► Réduire la distance,  19.1. ► Si la batterie n'est toujours pas trouvée avec l'application STIHL connected : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18.2 Assistance produit et aide à l'utilisation

Pour l'assistance produit et l'aide à l'utilisation, veuillez vous adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Pour de plus amples informations et d'autres possibilités de contact, voir <https://support.stihl.com> ou www.stihl.com.


19 Caractéristiques techniques

19.1 Tarière STIHL BTA 140.0

- Batteries autorisées :
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Poids sans outil de forage ni batterie : 7,6 kg
- Dimensions sans outil de forage :
 - Longueur : 555 mm
 - Largeur : 375 mm
 - Hauteur : 285 mm
- Protection électrique : IPX4 (protection contre les projections d'eau, de tous les côtés)

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

19.2 Batterie STIHL AP

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique
- Interface radio Bluetooth® (seulement sur les batteries portant le symbole ) :
 - Transmission de données : Bluetooth® 5.1. L'appareil portable doit être compatible avec Bluetooth® Low Energy 5.0 et supporter Generic Access Profile (GAP).
 - Bande de fréquences : bande ISM 2,4 GHz
 - Puissance d'émission maximale : 1 mW
 - Portée du signal : env. 10 m. La puissance du signal dépend des conditions ambiantes et de l'appareil portable. La portée peut fortement varier suivant les conditions ambiantes et le récepteur employé. Dans des locaux fermés et en cas de barrières métal-

liques (par ex. cloisons, étagères, coffres), la portée peut être nettement réduite.

- Exigences posées au système d'exploitation de l'appareil portable : Android ou iOS (version actuelle ou supérieure)

La puissance fournie par la batterie peut varier en fonction du produit à batterie utilisé.

19.3 Limites de température



AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Ne pas charger la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas utiliser la tarière ou la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas ranger la tarière ou la batterie à un endroit où elles risqueraient d'être exposées à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.

19.4 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les performances optimales de la tarière et de la batterie, respecter les plages de températures suivantes :

- Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
- Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
- Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

19.5 Niveaux sonores et taux de vibrations

STIHL recommande de porter une protection auditive.

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 11201 : 80 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant ISO 3744 : 91 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
- Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 20643 :
 - Poignée de commande : 2,6 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
 - Poignée gauche : 2,4 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
- Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
 - Poignée de commande : 15 m/s², incertitude K_p : 2 m/s²
 - Poignée gauche : 13 m/s², incertitude K_p : 2 m/s²

Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores et les vibrations engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux bruits et aux vibrations. L'exposition réelle aux bruits et aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

19.6 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut de la tarière

Des informations relatives à la mise au rebut sont disponibles auprès de l'administration locale ou d'un revendeur spécialisé STIHL.

Une élimination inappropriée peut nuire à la santé et polluer l'environnement.

- ▶ Apporter les produits STIHL, y compris l'emballage, à un point de collecte approprié pour le recyclage, conformément à la réglementation locale.
- ▶ Ne pas jeter ce matériel avec les ordures ménagères.

22 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

23 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

24 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

24.1 Introduction



AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et les instructions afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électroportatif » employé dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

24.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des**

gaz ou poussières inflammables. Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

24.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

24.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler

l'outil électroportatif dans des situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

24.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dan-

gereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

24.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.
- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-cir-

cuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.

- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

24.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

1	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso	60
2	Sommario.....	61
3	Avvertenze di sicurezza.....	62
4	Preparazione della trivella.....	67
5	Carica della batteria e LED.....	68
6	Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth®	68
7	Assemblaggio della trivella.....	69

8	Inserire e togliere la batteria.....	70
9	Accensione e spegnimento della trivella...	70
10	Controllo della trivella e della batteria.....	70
11	Lavorare con la trivella.....	71
12	Dopo il lavoro.....	72
13	Trasporto.....	72
14	Conservazione.....	72
15	Pulizia.....	73
16	Manutenzione.....	73
17	Riparazione.....	73
18	Eliminazione dei guasti.....	73
19	Dati tecnici.....	75
20	Ricambi e accessori.....	76
21	Smaltimento.....	76
22	Conformità UE.....	76
23	Indirizzi.....	76
24	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	77

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso


1.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- ▶ Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni d'uso della batteria STIHL AR in combinazione con ADA 100
 - Istruzioni d'uso della "borsa per cintura AP con cavo di collegamento" in combinazione all'adattatore per vano a doppia batteria 100
 - Avvertenze di sicurezza batteria STIHL AP
 - Istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti STIHL con batteria integrata: www.stihl.com/safety-data-sheets

Altre informazioni su STIHL connected, prodotti compatibili e FAQ sono disponibili alla pagina www.connect.stihl.com o presso un rivenditore STIHL.

Il marchio Bluetooth® e i loghi sono marchi commerciali registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. Qualunque utilizzo di questi loghi/loghi da parte di STIHL avviene tramite concessione di licenza.

Le batterie con  sono dotate di interfaccia Bluetooth®. Rispettare le restrizioni locali sull'utilizzo (ad esempio sugli aerei o negli ospedali).

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - ▶ Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

1.3 Simboli nel testo



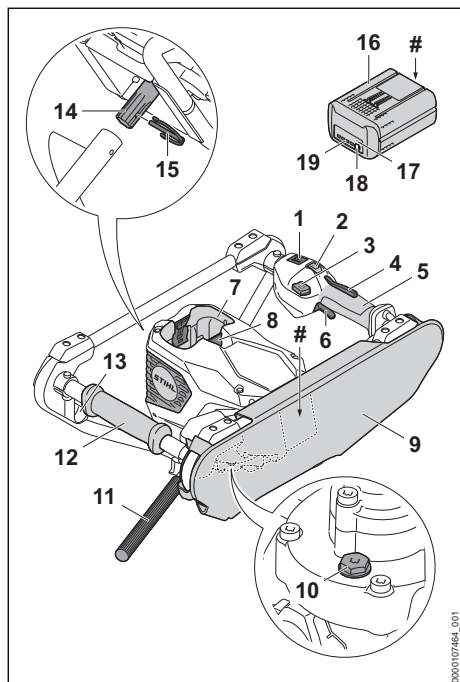
Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.



Per questo capitolo è disponibile un video.

2 Sommario

2.1 Trivella e batteria



1 LED

I LED indicano la modalità operativa impostata.

2 Tasto modalità operativa

Il tasto della modalità operativa serve per impostare le modalità operative.

3 Tasto di sblocco

Il tasto di sblocco serve per accendere la trivella.

4 Blocco leva di comando

Il blocco leva di comando sblocca la leva di comando.

5 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per controllare, sostenere e guidare la trivella.

6 Leva di comando

La leva di comando accende e spegne la trivella.

7 Vano batteria

Il vano batteria ospita la batteria.

8 Leva di bloccaggio

Le leve di bloccaggio mantengono la batteria nel vano batteria.

9 Imbottitura

L'imbottitura aderisce al corpo durante il lavoro con la trivella.

10 Vite di chiusura

Le vite di chiusura chiudono l'apertura per il grasso per riduttori STIHL.

11 Leva di accensione e avviamento a freddo

La leva di accensione e avviamento a freddo blocca la rotazione della trivella quando l'attrezzo di perforazione si inceppa nel foro.

12 Impugnatura

L'impugnatura serve per tenere e guidare la trivella.

13 Supporti per la leva di accensione e avviamento a freddo

Il supporto serve a fissare la leva di accensione e avviamento a freddo durante il trasporto.

14 Mandrino

Il mandrino collega la trivella all'attrezzo di perforazione.

15 Spina di sicurezza

La spina di sicurezza tiene in sicurezza l'attrezzo di perforazione.

16 Batteria

La batteria alimenta la trivella.

17 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria. Attiva e disattiva l'interfaccia Bluetooth® (se presente).

18 LED "BLUETOOTH®" (solo per le batterie con)

Il LED indica l'attivazione e la disattivazione dell'interfaccia radio Bluetooth®.

19 LED

I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

Targhetta dei dati tecnici con numero di matricola

2.2 Simboli

I simboli possono essere applicati sulla trivella e sulla batteria e hanno i seguenti significati:



Questo simbolo indica il tasto di sblocco.



Questo simbolo indica il regime massimo dell'attrezzo di perforazione.



Premere il pulsante per impostare la modalità di esercizio.



1 LED si illumina con luce rossa. La batteria è troppo calda o troppo fredda.



4 LED lampeggiano in rosso. È presente un guasto nella batteria.



La batteria ha un'interfaccia radio Bluetooth® e può essere collegata all'app STIHL connected.



La batteria viene caricata con un carica-batterie STIHL. I caricabatterie autorizzati sono specificati nelle presenti istruzioni di sicurezza.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto di energia della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Non smaltire il prodotto assieme ai rifiuti domestici.



Questo simbolo designa la posizione dello Smart Connector incollato sul prodotto.

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sulla trivella o sulla batteria hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Indossare occhiali di protezione.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare guanti da lavoro.



Tenere ferma la trivella con entrambe le mani.



Non lavorare in prossimità di cavi conduttori di tensione elettrica.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Non immergere la batteria in liquidi.

3.2 Uso conforme

La trivella STIHL BTA 140.0 si impiega per le seguenti applicazioni:

– Perforazione di fori nel terreno.

La trivella non si impiega per le seguenti applicazioni:


– Perforazione di fori nel ghiaccio.

– Perforazione di fori nel legno o nel parquet.

Il diametro massimo dell'attrezzo di foratura è di 300 mm.

La trivella può essere usata in caso di pioggia.

Questa trivella è alimentata da una batteria STIHL AP o da una batteria STIHL AR.

La batteria con , in combinazione con l'app STIHL connected, consente la personalizzazione e la trasmissione di informazioni alla batteria tramite tecnologia Bluetooth®.

AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per la trivella possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Usare la trivella con una batteria STIHL AP o STIHL AR.
- Se la trivella non viene usata in modo conforme, sussiste il rischio di gravi lesioni o morte e di danni materiali.
 - ▶ Utilizzare la trivella come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Utilizzare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, nelle istruzioni d'uso della batteria STIHL AR, nell'app STIHL connected e all'indirizzo www.connect.stihl.com.

3.3 Requisiti per l'utilizzatore

▲ AVVERTENZA

- Gli utilizzatori che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i pericoli della trivella e della batteria. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.



- ▶ Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

- ▶ Se la trivella o la batteria viene ceduto ad altre persone, consegnare anche le istruzioni d'uso.
- ▶ Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
 - L'utilizzatore è riposato.
 - L'utilizzatore ha le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare la trivella o la batteria e quindi da poter lavorare. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
 - L'utilizzatore è in grado di riconoscere e valutare i pericoli della trivella e della batteria.
 - L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
 - L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta, prima di iniziare a lavorare con la trivella.
 - L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nella trivella. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
 - ▶ Legare i capelli lunghi e fissarli in modo che siano sopra le spalle.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.



- ▶ Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.

- ▶ Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.

- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata della polvere. La polvere inalata può essere dannosa per la salute e provocare reazioni allergiche.
 - ▶ Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Eventuali indumenti inadeguati possono rimanere impigliati nel legno e nella sterpaglia o intrappolati nella trivella. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
 - ▶ Indossare indumenti aderenti.
 - ▶ Togliersi scarpe o gioielli.
- Durante il lavoro, l'utilizzatore può entrare in contatto con l'attrezzo di perforazione rotante. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.



- ▶ Indossare stivali di protezione con punte in acciaio.

- ▶ Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.

- Durante la pulizia o la manutenzione l'utente può entrare in contatto con l'attrezzo di perforazione. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.



- ▶ Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
 - ▶ Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Zona di lavoro e area circostante

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli della trivella e degli oggetti proiettati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi e danni materiali.

- ▶ Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- ▶ Non lasciare la trivella incustodita.
- ▶ Assicurarsi che i bambini non possano giocare con la trivella.
- Persone non coinvolte, bambini e animali possono calpestare i fori praticati. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
 - ▶ Coprire e mettere in sicurezza i fori.
- I componenti elettrici della trivella possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo.


3.5.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
 - ▶ Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
 - ▶ Non lasciare la batteria incustodita.
 - ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irrimediabilmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



- ▶ Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- ▶ Non gettare la batteria nel fuoco.

- ▶ Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati,  19.3.



- ▶ Non immergere la batteria in liquidi.

- ▶ Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
- ▶ Non esporre la batteria ad alta pressione.
- ▶ Non esporre la batteria alle microonde.
- ▶ Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Trivella

La trivella è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le condizioni seguenti:

- La trivella non è danneggiata.
- La trivella è pulita.
- Gli elementi di comando funzionano e non hanno subito alterazioni.
- L'imbottitura è montata correttamente.
- La leva di spegnimento è impostata.
- Un attrezzo di perforazione è montato correttamente.
- Sono montati accessori originali STIHL specifici per questa trivella.
- Gli accessori sono montati correttamente.

▲ AVVERTENZA

- In caso di mancata osservanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare correttamente e i dispositivi per la sicurezza potrebbero risultare inefficaci. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Lavorare con la trivella solo se non è danneggiata.
 - ▶ Se la trivella è sporca, pulirla.
 - ▶ Non apportare modifiche alla trivella. Eccezione: montaggio dell'attrezzo di perforazione.
 - ▶ Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con la trivella.
 - ▶ Montare accessori originali STIHL appositi per questa trivella.
 - ▶ Montare l'attrezzo di perforazione come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Montare l'imbottitura come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Impostare la leva di arresto come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
 - ▶ Non inserire oggetti nelle feritoie della trivella.
 - ▶ Sostituire le targhette di avvertimento usurate o danneggiate.
 - ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Attrezzo di perforazione

L'attrezzo di perforazione è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le condizioni seguenti:

- L'attrezzo di perforazione non è danneggiato.
- L'attrezzo di perforazione non è deformato.
- L'attrezzo di perforazione è montato correttamente.

▲ AVVERTENZA


- In assenza di condizioni di sicurezza, l'utilizzatore può perdere il controllo della trivella. Le persone possono subire gravi lesioni.
 - ▶ Lavorare con l'attrezzo di perforazione solo se non è danneggiato.
 - ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.3 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non è danneggiata.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è stata alterata.

▲ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Questo può causare gravi lesioni.
 - ▶ Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
 - ▶ Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
 - ▶ Se la batteria è sporca, pulirla.
 - ▶ Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  19.4.
 - ▶ Non alterare la batteria.
 - ▶ Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
 - ▶ Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - ▶ Non aprire la batteria.
 - ▶ Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
 - ▶ Evitare contatti con il liquido.
 - ▶ In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - ▶ In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.

- ▶ Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

3.7 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- In determinate situazioni, l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utilizzatore può perdere il controllo della trivella inciampando o cadendo, con conseguenti lesioni gravi.
 - ▶ Svolgere il lavoro con calma e concentrazione.
 - ▶ Se le condizioni di illuminazione e di visibilità sono scarse: non lavorare con la trivella.
 - ▶ Usare la trivella da soli e tenerla ferma con entrambe le mani.
 - ▶ Praticare un foro verticale.
 - ▶ Durante la perforazione, sostenere la trivella contro il corpo
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - ▶ Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali della trivella durante l'uso, è possibile che le sue condizioni di sicurezza non siano garantite. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro, la trivella può produrre vibrazioni.
 - ▶ Indossare guanti.
- ▶ Concedersi delle pause dal lavoro.
- ▶ Se insorgono sintomi di problemi circolatori, rivolgersi a un medico.
- Quando viene rilasciata la leva di comando, l'attrezzo di perforazione continua a girare per breve tempo. Le persone possono subire gravi lesioni.
 - ▶ Attendere che l'attrezzo di perforazione smetta di girare.
- Se si lavora con la trivella dotata di prolunga dello stelo e di attrezzo di perforazione, la trivella può trovarsi all'altezza del torace o sopra di esso. A questa altezza non è più possibile tenere e guidare la trivella in modo sicuro. Le persone possono subire gravi lesioni.



- ▶ Forare senza prolunga dello stelo fino a raggiungere la profondità massima di foratura, quindi montare la prolunga dello stelo.
- ▶ Prima di estrarre completamente l'attrezzo di foratura dal foro: smontare la prolunga dello stelo.
- Se si lavora in prossimità di tubature dell'acqua, l'attrezzo di perforazione potrebbe venire a contatto con tali tubature e danneggiarle. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in prossimità delle tubature d'acqua.
 - ▶ Chiedere informazioni alle imprese fornitrici locali.
 - ▶ In caso di dubbi, non lavorare con la trivella.

⚠ PERICOLO

- Se si lavora in prossimità di cavi percorsi da tensione elettrica o di condutture di gas, l'attrezzo di perforazione potrebbe venire a contatto con tali cavi e condutture e danneggiarli. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.



- ▶ Non lavorare in prossimità di cavi conduttori di tensione elettrica.

- ▶ Non lavorare in prossimità di condutture di gas.
- ▶ Chiedere informazioni alle imprese fornitrici locali.
- ▶ In caso di dubbi, non lavorare con la trivella.

3.8 Forze di reazione

Una rotazione incontrollata della trivella può essere causata dai seguenti motivi:

- L'attrezzo di perforazione rotante incontra un oggetto duro e viene frenato rapidamente.
- L'attrezzo di perforazione rotante si è incastrato.

⚠ AVVERTENZA

- Queste cause possono frenare o arrestare bruscamente il movimento rotatorio dell'attrezzo di perforazione e la trivella può ruotare in direzione opposta al movimento rotatorio dell'attrezzo di perforazione. L'utilizzatore potrebbe perdere il controllo della trivella. Le persone possono subire gravi lesioni.



- ▶ Tenere ferma la trivella con entrambe le mani.

- ▶ Lavorare esattamente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

3.9 Trasporto

3.9.1 Trasporto

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utilizzatore può scottarsi.



- ▶ Non toccare la scatola riduttore rovente.

- Durante il trasporto, la trivella può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Fissare la trivella con le cinghie o una rete, in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

3.9.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi, causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.
 - ▶ Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

3.10 Conservazione

3.10.1 Conservazione

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla trivella. I bambini potrebbero subire gravi lesioni.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Conservare la trivella fuori dalla portata dei bambini.
- I contatti elettrici sulla trivella e i componenti metallici possono subire corrosione in caso di umidità. La trivella rischia di essere danneggiata.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Conservare la trivella in luogo pulito e asciutto.

3.10.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
 - ▶ Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - ▶ Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - ▶ Conservare la batteria separata dal decespugliatore.
 - ▶ Se la batteria viene conservata nel carica-batterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
 - ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria, 19.3.

3.11 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione, se la batteria è inserita la trivella potrebbe attivarsi inavvertitamente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



- ▶ Estrarre la batteria.

- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utilizzatore può scottarsi.



- ▶ Non toccare la scatola riduttore rovente.

- L'uso di detersivi aggressivi, getti d'acqua o di oggetti appuntiti può danneggiare la trivella, l'attrezzo di perforazione o la batteria. Se non si sottopone la trivella, l'attrezzo di perfora-

zione o la batteria alle operazioni previste di manutenzione e pulizia, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.

- ▶ Pulire quindi la trivella, l'attrezzo di perforazione e la batteria come descritto sulle presenti istruzioni d'uso.
- Se la manutenzione e la riparazione della trivella, dell'attrezzo di perforazione o della batteria non vengono eseguite come descritto nelle istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare correttamente e i dispositivi per la sicurezza potrebbero risultare inefficaci. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Pertanto, riparare e sottoporre a manutenzione la trivella, l'attrezzo di perforazione e la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Se la trivella, l'attrezzo di perforazione o la batteria devono essere sottoposti a manutenzione o riparazione: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Durante la pulizia o la manutenzione degli attrezzi di perforazione, l'utilizzatore potrebbe tagliarsi con i bordi affilati. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.



- ▶ Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

4 Preparazione della trivella


4.1 Preparazione della trivella

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Trivella, 3.6.1.
 - Attrezzo di perforazione, 3.6.2
 - Batteria, 3.6.3.
- ▶ Controllare la batteria, 5.2.
- ▶ Caricare completamente la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
- ▶ Pulire la trivella, 15.1.
- ▶ Montare l'imbottitura, 7.1.
- ▶ Montare l'attrezzo di perforazione, 7.2.1.
- ▶ Impostare la leva di accensione e avviamento a freddo, 7.3.
- ▶ Controllare gli elementi di comando, 10.1.

- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare la trivella e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.2 Collegamento di una batteria con interfaccia Bluetooth® all'app STIHL connected


- ▶ Attivare l'interfaccia Bluetooth® sul terminale mobile.
- ▶ Attivare l'interfaccia Bluetooth® sulla batteria,  6.1.
- ▶ Scaricare l'app STIHL connected dall'App Store sul terminale mobile e creare un account.
- ▶ Aprire l'app STIHL connected ed effettuare il login.
- ▶ Aggiungere la batteria nell'app STIHL connected e seguire le istruzioni sullo schermo.

I recapiti e altre informazioni sono riportati all'indirizzo <https://support.stihl.com> o nell'app STIHL connected.

L'app STIHL connected è disponibile a seconda del mercato.

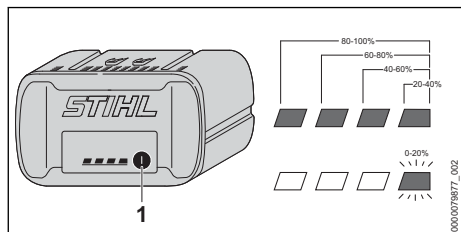
5 Carica della batteria e LED

5.1 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati,  19.4. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Visualizzazione dello stato di carica




- ▶ Premere il pulsante (1).
I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.

- ▶ Se il LED destro verde lampeggia, caricare la batteria.

5.3 LED sulla batteria


I LED indicano il livello di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED sono accesi o lampeggiano con luce verde, viene indicato il livello di carica.


- ▶ Se i LED lampeggiano o sono illuminati in rosso, risolvere i guasti,  18.1.
È presente un guasto nella trivella o nella batteria.

6 Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth®

6.1 Attivazione dell'interfaccia Bluetooth®


- ▶ Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante per circa 3 secondi finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  si illumina di blu. L'interfaccia Bluetooth® della batteria è attivata.

6.2 Disattivazione dell'interfaccia Bluetooth®

- ▶ Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  lampeggia sei volte in blu. L'interfaccia Bluetooth® della batteria è disattivata.

6.3 Ripristinare alle impostazioni di fabbrica la batteria con un'interfaccia Bluetooth® (solo AP 200.0 S, 300 S, 300.0 S, 500.0 S)

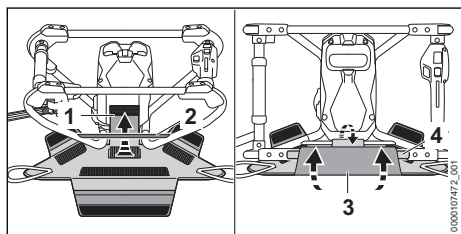
Se la batteria viene ripristinata alle impostazioni di fabbrica, tutti i dati specifici dell'utente vengono cancellati.

- ▶ Premere rapidamente 4 volte consecutive e la quarta volta tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  non inizia a lampeggiare di luce blu.
- ▶ Rilasciare immediatamente il pulsante.
- ▶ Collegare la batteria all'app STIHL connected e verificare se tutti i dati specifici dell'utente sono cancellati.

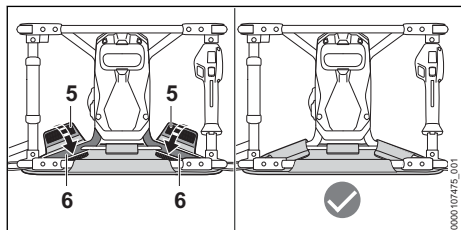
7 Assemblaggio della trivella

7.1 Montaggio dell'imbottitura

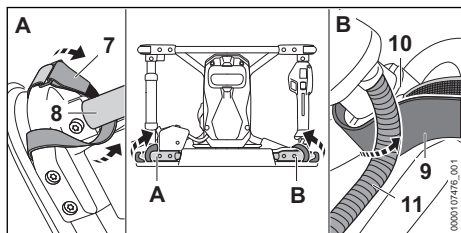
- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Aprire tutte le chiusure a strappo sull'imbottitura.



- ▶ Applicare l'imbottitura al telaio.
- ▶ Far passare la chiusura a strappo (1) attorno al telaio (2), tenderla e chiuderla.
- ▶ Far passare la chiusura a strappo (3) attorno al telaio (4), tenderla e chiuderla.



- ▶ Allineare l'imbottitura al centro.
- ▶ Far passare la chiusura a strappo (5) attorno al telaio (6), tenderla e chiuderla.

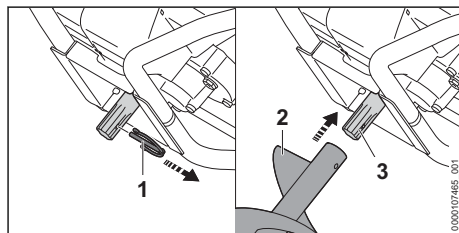


- ▶ Far passare la chiusura a strappo (7) attorno al telaio (8).
- ▶ Tendere e chiudere la chiusura a strappo (7).
- ▶ Far passare la chiusura a strappo (9) attorno al telaio (10) in modo che la chiusura a strappo sia posizionata sotto il passacavo (11).
- ▶ Tendere e chiudere la chiusura a strappo (9).

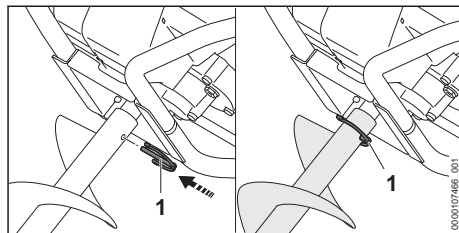
7.2 Montaggio e smontaggio dell'attrezzo di perforazione

7.2.1 Montaggio dell'attrezzo di perforazione

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.



- ▶ Staccare la spina di sicurezza (1).
- ▶ Spingere l'attrezzo di perforazione (2) sul mandrino (3) fino a far coincidere i fori.



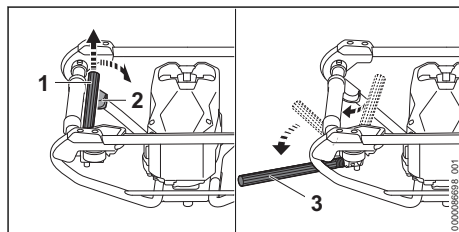
- ▶ Innestare la spina (1) nel foro del mandrino e dell'attrezzo di perforazione (2). L'attrezzo di perforazione è fissato.

7.2.2 Smontaggio dell'attrezzo di perforazione

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
 - ▶ Staccare la spina di sicurezza.
 - ▶ Smontare l'attrezzo di perforazione.
 - ▶ Innestare la spina nel foro dell'attrezzo di perforazione.
- La spina di sicurezza è fissata.

7.3 QuickStop

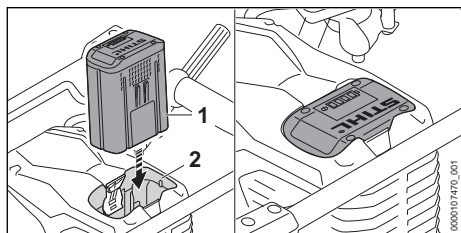
- ▶ Spegner la trivella.



- ▶ Sollevare la leva di accensione e avviamento a freddo (1) e portarla in posizione finale.

8 Inserire e togliere la batteria

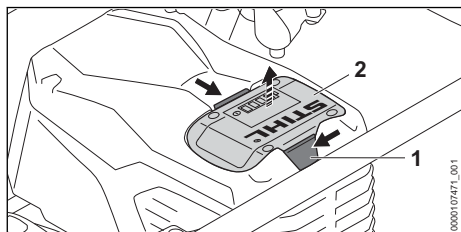
8.1 Inserimento della batteria



- ▶ Spingere la batteria (1) fino all'arresto nel vano batteria (2).

La batteria (1) scatta in posizione con un clic ed è bloccata.

8.2 Estrazione della batteria

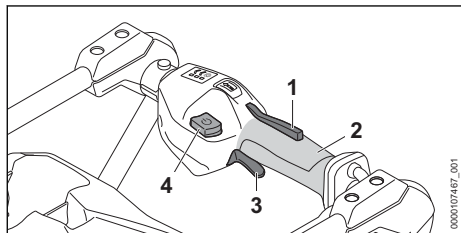


- ▶ Premere entrambe le leve di bloccaggio (1). La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

9 Accensione e spegnimento della trivella

9.1 Accensione della trivella

- ▶ Tenere ferma la trivella con la mano destra sull'impugnatura di comando stringendola in modo che il pollice stringa il punto di presa (2) dell'impugnatura di comando.
- ▶ Tenere la trivella con la mano sinistra sull'impugnatura di modo che il pollice stringa l'impugnatura stessa.



- ▶ Premere e tenere premuto il blocco leva di comando (1).
- ▶ Premere il tasto di sblocco (4).
- ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando (3) con l'indice. La trivella accelera e l'attrezzo di perforazione gira.

Quanto più a fondo è premuta la leva di comando (3), tanto più velocemente ruoterà l'attrezzo di perforazione.

Se la leva di comando (3) e il relativo blocco leva di comando (1) vengono rilasciati dopo l'accensione, i LED restano accesi ancora per 120 secondi. Finché i LED lampeggiano, la trivella può essere nuovamente accesa senza azionare il tasto di sblocco (4).

9.2 Spegnimento della trivella

- ▶ Rilasciare la leva di comando e il blocco leva di comando.
- ▶ Attendere che l'attrezzo di perforazione smetta di girare.
- ▶ Se l'attrezzo di perforazione continua a girare: togliere la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La trivella è difettosa.

10 Controllo della trivella e della batteria

10.1 Controllo degli elementi di comando

Blocco leva di comando e leva di comando

- ▶ Estrarre la batteria.
- ▶ Tentare di premere la leva di comando senza premere il relativo blocco leva di comando.
- ▶ Se non si riesce a premere la leva di comando, non usare la trivella e rivolgersi a un rivenditore STIHL. Il blocco leva di comando è difettoso.
- ▶ Premere il blocco leva di comando e tenerlo premuto.
- ▶ Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- ▶ Se la leva di comando o il blocco leva di comando è difficile da muovere o non ritorna nella posizione di partenza, non usare la trivella e rivolgersi a un rivenditore STIHL. La leva di comando e/o il relativo blocco leva di comando sono difettosi.

Accensione della trivella

- ▶ Inserire la batteria.

- ▶ Premere il blocco leva di comando e tenerlo premuto.
 - ▶ Premere il tasto di sblocco.
 - ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando. L'attrezzo di perforazione ruota.
 - ▶ Se i 3 LED sulla batteria lampeggiano in rosso, rimuovere la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- È presente un guasto nella trivella.
- ▶ Rilasciare la leva di comando.
- Dopo un breve lasso di tempo, l'attrezzo di perforazione non gira più.
- ▶ Se l'attrezzo di taglio continua a girare, togliere la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- La trivella è difettosa.

10.2 QuickStop

- ▶ Accendere la trivella, rilasciare la leva di accensione e avviamento a freddo e accelerare a fondo per circa 3 secondi.
 - ▶ Se l'attrezzo di perforazione ruota: non usare la trivella e l'attrezzo di perforazione e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- La leva di accensione e avviamento a freddo è difettosa.

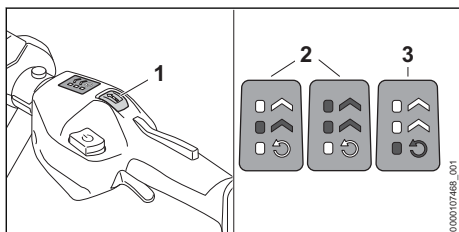
10.3 Controllare la batteria

- ▶ Premere il tasto sulla batteria.
- I LED si accendono o lampeggiano.
- ▶ Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Nella batteria vi è un malfunzionamento.

11 Lavorare con la trivella

11.1 Impostazione della modalità operativa

A seconda dell'applicazione, è possibile impostare 3 modalità operative. I LED indicano la modalità operativa impostata.



- ▶ Accendere la trivella.
- ▶ Premere il tasto modalità operativa (1) con il pollice.

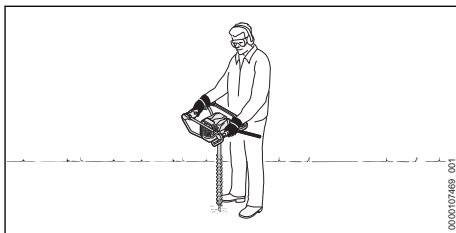
I LED sono accesi e indicano la modalità impostata.

- ▶ Premere il tasto modalità operativa (1). È impostata la modalità operativa (2) successiva. Dopo la seconda modalità operativa, riparte di nuovo la prima.
- ▶ Premere il tasto modalità operativa (1) finché non viene impostata la modalità desiderata.

Regolazione della modalità di retromarcia

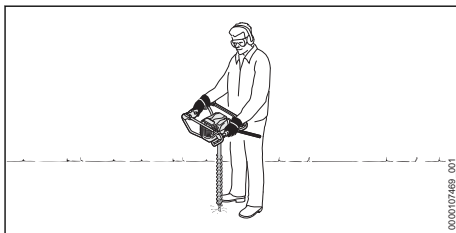
- ▶ Rilasciare la leva di comando.
- ▶ Premere il tasto modalità operativa (1) finché non viene impostata la modalità di retromarcia (3).

11.2 Tenuta e guida della trivella



- ▶ Appoggiare la trivella al corpo e posizionare la leva di accensione e avviamento a freddo sulla coscia sinistra.
- ▶ Tenere la trivella con la mano destra sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- ▶ Tenere la trivella con la mano sinistra sull'impugnatura in modo che il pollice stringa l'impugnatura stessa.

11.3 Perforazione

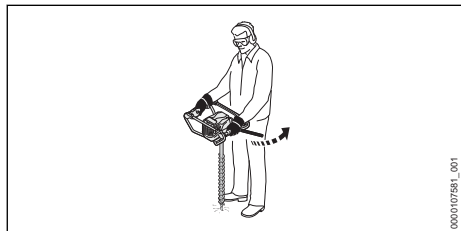


- ▶ Allineare la trivella verticalmente.
- ▶ Lavorare con una pressione di avanzamento ridotta.

11.4 QuickStop

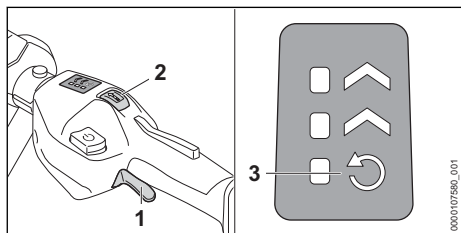
Se l'attrezzo di perforazione è incastrato o bloccato nel foro di trivellazione, la trivella si muove in senso antiorario. La leva di accensione e

avviamento a freddo preme contro la coscia dell'utilizzatore e spegne la trivella.



Ripristino della leva di accensione e avviamento a freddo:

- ▶ Rilasciare e premere nuovamente la leva di comando (1).




Allentare l'attrezzo di perforazione:

- ▶ Premere il tasto modalità operativa (2) con il pollice e impostare il livello di retromarcia (3).
- ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando (1) con l'indice.
La trivella accelera e l'attrezzo di perforazione gira all'indietro.
- ▶ Impostare la modalità operativa e continuare a lavorare con una pressione di avanzamento ridotta.

12 Dopo il lavoro

12.1 Dopo il lavoro

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Se la trivella è bagnata, lasciarla asciugare.
- ▶ Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  19.4.
- ▶ Pulire la trivella.
- ▶ Pulire l'attrezzo di perforazione.
- ▶ Pulire la batteria.

13 Trasporto

13.1 Trasporto della trivella

- ▶ Spegner la trivella, smontare l'attrezzo di perforazione, inserire la leva di spegnimento nella guida ed estrarre la batteria.

Trasporto della trivella

- ▶ Trasportare la trivella afferrandone l'impugnatura di comando e l'impugnatura.

Trasporto della trivella in un veicolo

- ▶ Bloccare la trivella in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

13.2 Trasporto della batteria

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- ▶ Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- ▶ Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.


14 Conservazione

14.1 Conservazione della trivella

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Conservare la trivella in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La trivella non può ribaltarsi né muoversi.
 - La trivella è fuori dalla portata dei bambini.
 - La trivella è pulita e asciutta.
- ▶ Se la trivella viene conservata per più di 30 giorni:
 - ▶ Smontare l'attrezzo di perforazione.

14.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).

- ▶ Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - La batteria è pulita e asciutta.
 - La batteria si trova in un luogo chiuso.
 - La batteria è scollegata dalla trivella.
 - Se la batteria viene conservata nel carica-batterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
 - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato,  19.3.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
 - ▶ Caricare una batteria scarica prima di riporla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).
 - ▶ Conservare la batteria separatamente dalla trivella.

15 Pulizia**15.1 Pulizia della trivella**

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Lasciar raffreddare la trivella.
- ▶ Pulire la trivella con un panno umido.
- ▶ Pulire le fessure di aerazione con un pennello.
- ▶ Rimuovere i corpi estranei dal vano batteria e pulire il vano batteria con un panno umido.
- ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano batteria con un pennello o una spazzola morbida.

15.2 Pulizia dell'attrezzo di perforazione

- ▶ Spegner la trivella ed estrarre la batteria.
- ▶ Pulire quindi l'attrezzo di perforazione come descritto sulle presenti istruzioni d'uso dell'attrezzo.

15.3 Pulizia della batteria

- ▶ Pulire la batteria con un panno umido.

16 Manutenzione**16.1 Intervalli di manutenzione**

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Ogni 40 ore di esercizio**18 Eliminazione dei guasti****18.1 Eliminazione dei guasti della trivella o della batteria**

Guasto	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
La trivella non parte quando viene inserita.	1 LED lampeggia con luce verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	▶ Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

- ▶ Lubrificare il riduttore.

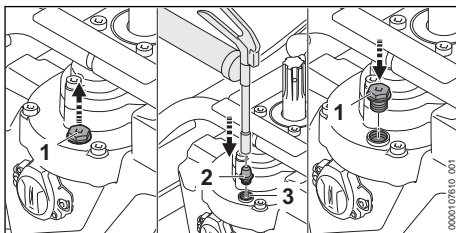
Ogni anno

- ▶ Far controllare la trivella da un rivenditore STIHL.

16.2 Manutenzione e riparazione della batteria

La batteria non deve essere sottoposta a manutenzione e non può essere riparata.

- ▶ Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.




16.3 Lubrificazione del riduttore

- ▶ Svitare la vite di chiusura (1).
- ▶ Avvitare lo sbocco (2) nell'apertura (3) e iniettare 5-10 g di grasso per riduttori STIHL nella scatola riduttore.
- ▶ Svitare lo sbocco (2) e avvitare la vite di chiusura (1).
- ▶ Accendere la trivella per 1 minuto. Il grasso per riduttori STIHL si distribuisce uniformemente.

17 Riparazione**17.1 Riparazione della trivella e dell'attrezzo di perforazione**

L'utilizzatore non deve effettuare autonomamente la riparazione della trivella e dell'attrezzo di perforazione.

- ▶ In caso di danni della trivella e dell'attrezzo di perforazione, non usare la trivella e l'attrezzo di perforazione e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

Guasto	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
	1 LED si illumina di rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	3 LED lampeggiano con luce rossa.	È presente un guasto nella trivella.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ▶ Inserire la batteria. ▶ Accendere la trivella. ▶ Se 3 LED continuano a lampeggiare con luce rossa, non usare la trivella e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	3 LED si accendono con luce rossa.	La trivella è troppo calda.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Lasciar raffreddare la trivella.
	4 LED lampeggiano con luce rossa.	È presente un guasto nella batteria.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire la batteria. ▶ Accendere la trivella. ▶ Se 4 LED continuano a lampeggiare con luce rossa, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il collegamento elettrico tra la trivella e la batteria è interrotto.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ▶ Inserire la batteria.
		La trivella o la batteria è umida.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lasciare asciugare la trivella o la batteria,  19.4.
		La leva di comando è già premuta prima di azionare il cursore di sblocco.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accendere la trivella come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
		La leva di accensione e avviamento a freddo non si trova nella posizione finale,	<ul style="list-style-type: none"> ▶ condurre la leva di accensione e avviamento a freddo in posizione finale.
La trivella si spegne durante il funzionamento.	3 LED si accendono con luce rossa.	La trivella è troppo calda.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Lasciar raffreddare la trivella.
		È presente un guasto elettrico.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire la batteria. ▶ Accendere la trivella.
Il tempo d'esercizio della trivella è troppo breve.		La batteria non è completamente carica.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		La durata della batteria è stata superata.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sostituire la batteria.
Impossibile impostare le modalità operative.		La leva di comando è premuta e la trivella è accesa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rilasciare la leva di comando. ▶ Impostare le modalità operative come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
Impossibile trovare la batteria con  con l'app STIHL connected.		L'interfaccia Bluetooth® della batteria o del terminale mobile è disattivata.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Attivare l'interfaccia radio Bluetooth® sulla batteria e sul dispositivo mobile.
		La distanza tra batteria e terminale mobile è eccessiva.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ridurre la distanza,  19.1. ▶ Se non è ancora possibile trovare la batteria con l'app STIHL connected, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

18.2 Supporto prodotto e guida all'applicazione

Supporto prodotto e guida per l'applicazione sono disponibili presso i rivenditori specializzati STIHL.

I recapiti e altre informazioni sono reperibili su <https://support.stihl.com> o www.stihl.com.


19 Dati tecnici

19.1 Trivella STIHL BTA 140.0

- Batterie consentite:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso senza attrezzo di perforazione e batteria: 7,6 kg
- Massa senza attrezzo di perforazione:
 - Lunghezza: 555 mm
 - Larghezza: 375 mm
 - Altezza: 285 mm
- Tipo di protezione elettrica: IPX4 (riparo da spruzzi d'acqua da ogni lato)

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

19.2 Batteria STIHL AP

- Tecnologia della batteria: ioni di litio
- Tensione: 36 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Contenuto energetico in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici
- Interfaccia Bluetooth® (solo per batterie con ):
 - Collegamento dati: Bluetooth® 5.1. Il terminale mobile deve compatibile con Bluetooth® Low Energy 5.0 e supportare Generic Access Profile (GAP).
 - Banda di frequenza: Banda ISM 2,4 GHz
 - Potenza di invio massima trasmessa: 1 mW
 - Portata del segnale: approx. 10 m. L'intensità del segnale dipende dalle condizioni ambientali e dal terminale mobile. La portata può variare fortemente a seconda delle condizioni esterne, compreso l'apparecchio ricevitore. All'interno di ambienti chiusi e in presenza di barriere metalliche (ad esempio pareti, scaffali, valigie), la portata può risultare decisamente ridotta.
 - Requisiti del sistema operativo del terminale mobile: Android o iOS (versione attuale o superiore)

La potenza della batteria può variare a seconda del prodotto a batteria utilizzato.

19.3 Limiti di temperatura



AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Non caricare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - ▶ Non utilizzare la trivella o la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - ▶ Non conservare la trivella o la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.

19.4 Intervalli di temperatura consigliati

Per una prestazione ottimale della trivella e della batteria, rispettare i seguenti intervalli di temperatura:

- Carica: da + 5 °C a + 40 °C
- Impiego: da - 10 °C a + 40 °C
- Conservazione: da -20 °C a +50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità inferiore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

19.5 Valori acustici e valori vibratori

STIHL raccomanda di indossare delle cuffie.

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 11201: 80 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{weq} misurato secondo ISO 3744: 91 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 20643:
 - Impugnatura di comando: 2,6 m/s², fattore d'incertezza K_a : 2,0 m/s²
 - Impugnatura sinistra: 2,4 m/s², fattore d'incertezza K_a : 2,0 m/s²

- Valore vibratorio p_f misurato secondo EN ISO 5349-3:
 - Impugnatura di comando: 15 m/s², fattore d'incertezza K_p : 2 m/s²
 - Impugnatura sinistra: 13 m/s², fattore d'incertezza K_p : 2 m/s²

I valori acustici e vibratorii indicati sono stati misurati in base a una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per effettuare un confronto tra le attrezzature elettriche. I valori acustici e vibratorii reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici e vibratorii indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico acustico e vibratorio. Il carico acustico e vibratorio effettivo deve essere valutato. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui, pur essendo acceso, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

19.6 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

21 Smaltimento

21.1 Smaltimento della trivella

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire insieme ai rifiuti domestici.

22 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

23 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

24 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

24.1 Introduzione



AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di folgorazione, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

24.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

24.3 Sicurezza elettrica

- a) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

24.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione indivi-

duale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

24.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.

- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inceppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

24.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un

corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.

- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

24.7 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Inhoudsopgave

1	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	79
2	Overzicht.....	80
3	Veiligheidsinstructies.....	81
4	Grondboormachine klaar maken voor gebruik.....	86
5	Accu laden en leds.....	87
6	Bluetooth®-interface activeren en deactiveren.....	87
7	Grondboormachine monteren.....	88
8	Accu aanbrengen en wegnemen.....	89
9	Grondboormachine inschakelen en uitschakelen.....	89
10	Grondboormachine en accu controleren.....	90
11	Werken met de grondboormachine.....	90
12	Na de werkzaamheden.....	91

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

13	Vervoeren.....	91
14	Opslaan.....	91
15	Reinigen.....	92
16	Onderhoud.....	92
17	Repareren.....	93
18	Storingen opheffen.....	93
19	Technische gegevens.....	94
20	Onderdelen en toebehoren.....	95
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	95
22	EU-conformiteit.....	96
23	Adressen.....	96
24	Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen.....	96

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIPPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding


1.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ▶ Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - Handleiding accu STIHL AR in combinatie met ADA 100
 - Handleiding "Heuptasje AP met aansluitkabel" in combinatie met ADA 100
 - Veiligheidsinstructies accu STIHL AP
 - Handleiding acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu:
www.stihl.com/safety-data-sheets

Meer informatie over STIHL connected, compatibele producten en veelgestelde vragen is te vinden op www.connect.stihl.com of is verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Het Bluetooth®-woordmerk en de logo's zijn gedeponeerde handelsmerken en zijn het eigendom van Bluetooth SIG, Inc. Elk gebruik van dit woordmerk/beeldmerk door STIHL gebeurt onder licentie.

Accu's met  beschikken over een Bluetooth®-interface. Plaatselijke gebruiksbeperkingen (bijvoorbeeld in vliegtuigen of ziekenhuizen) moeten in acht worden genomen.

1.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst

GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

1.3 Symbolen in de tekst



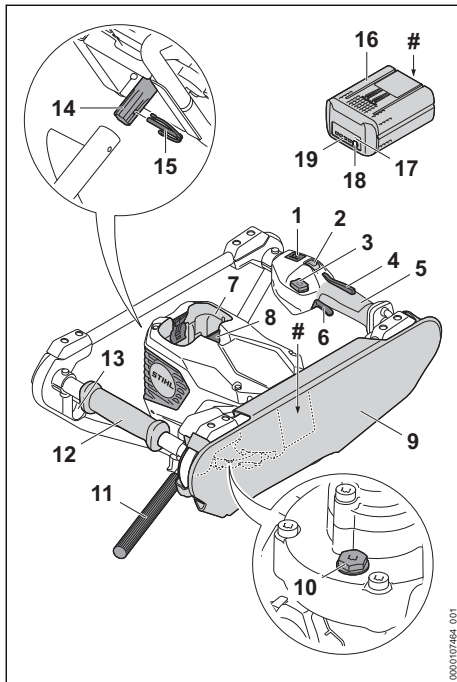
Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.



Bij dit hoofdstuk is een video beschikbaar.

2 Overzicht

2.1 Grondboormachine en accu



1 Leds

De leds geven de ingestelde bedrijfsmodus aan.

2 Bedrijfsmodustoets

De bedrijfsmodustoets dient voor het instellen van de bedrijfsmodi.

3 Ontgrendelingsknop

De ontgrendelingsknop dient voor het inschakelen van de grondboormachine.

4 Schakelhendelblokkering

De schakelhendelblokkering deblokkeert de schakelhendel.

5 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het bedienen, vasthouden en hanteren van de grondboormachine.

6 Schakelhendel

De schakelhendel schakelt de grondboormachine in en uit.

7 Accuschacht

De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

8 Blokkeerhendel

De blokkeerhendels borgen de accu in de accuschacht.

9 Stootkussen

Het stootkussen moet tegen het lichaam liggen tijdens het gebruik van de grondboormachine.

10 Afsluitplug

De afsluitplug sluit de opening voor het STIHL tandwielvet af.

11 QuickStop-hendel

De QuickStop-hendel stopt het draaien van de grondboormachine wanneer het boorgereedschap in het boorgat vastloopt.

12 Handgreep

De handgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de grondboormachine.

13 Houder voor QuickStop-hendel

De houder dient voor het borgen van de QuickStop-hendel bij vervoer.

14 Spindel

De spindel verbindt de grondboormachine met het boorgereedschap.

15 Borgpen

De borgpen borgt het boorgereedschap.

16 Accu

De accu voorziet de grondboormachine van energie.

17 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu. Deze activeert en deactiveert de Bluetooth®-interface (indien aanwezig).

18 Led 'BLUETOOTH®' (alleen voor accu's met)

De led geeft de activering en deactivering van de Bluetooth®-interface aan.

19 Leds

De leds geven de laadtoestand van de accu en stelingen aan.

Typeplaatje met machinenummer

2.2 Pictogrammen

De pictogrammen kunnen op de grondboormachine en de accu staan en hebben de volgende betekenis:



Dit pictogram duidt de ontgrendelingsknop aan.



Dit pictogram geeft het maximale toerental van het boorgereedschap weer.

x



Druktoets indrukken om de bedrijfsmodus in te stellen.



1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.



4 leds knipperen rood. In de accu bevindt zich een storing.



De accu heeft een Bluetooth®-radio-interface en kan worden verbonden met de STIHL connected-app.



Deze accu wordt geladen met een STIHL acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze veiligheidsinstructies vermeld.



De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.



Het product niet afvoeren met het huisvuil.



Dit pictogram markeert de positie van de Smart connector met lijmverbinding op het product.

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de grondboormachine of de accu hebben de volgende betekenis:



Neem de veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.



Een veiligheidsbril dragen.



Veiligheidslaarzen dragen.



Werkhandschoenen dragen.



Houd de grondboormachine met beide handen vast.



Niet werken in de buurt van onder spanning staande leidingen.



Haal de accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat.



Bescherm de accu tegen hitte en vuur.



Dompel de accu niet onder in vloeistoffen.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De grondboormachine STIHL BTA 140.0 wordt gebruikt voor de volgende toepassingen:

– Het boren van gaten in de grond.

De grondboormachine is niet bedoeld voor de volgende toepassingen:


– Het boren van gaten in ijs.

– Het boren van gaten in hout of in houten vloeren.

De maximale diameter van het boorgereedschap mag niet groter zijn dan 300 mm.

De grondboormachine kan in de regen worden gebruikt.

De grondboormachine wordt door een accu STIHL AP of een accu STIHL AR van energie voorzien.

De accu met  kan in combinatie met de STIHL connected-app informatie over de accu personaliseren en overdragen door middel van de Bluetooth®-technologie.

▲ WAARSCHUWING

■ Accu's die niet door STIHL voor de grondboormachine zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosiegevaar. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

► Grondboormachine gebruiken in combinatie met een accu STIHL AP of een accu STIHL AR.

■ Als de grondboormachine niet volgens de voorschriften wordt gebruikt, kunnen personen ernstig gewond raken of gedood worden. Bovendien kan er materiële schade ontstaan.

► De grondboormachine zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.

- ▶ Gebruik de accu zoals staat beschreven in deze handleiding, de handleiding van accu STIHL AR, de STIHL connected-app en op www.connect.stihl.com.

3.3 Vereisten aan de gebruiker

▲ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de grondboormachine en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.



- ▶ De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ▶ Als de grondboormachine of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ▶ Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat, de grondboormachine of de accu te gebruiken en hiermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon ermee werken.
 - De gebruiker kan de gevaren van de grondboormachine en de accu herkennen en inschatten.
 - De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een vakkundig persoon, voordat hij voor de eerste keer met de grondboormachine werkt.
 - De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de grondboormachine worden getrokken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.

- ▶ Bind lang haar samen en zet het zo vast dat het boven de schouders hangt.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn getest volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften. Ze zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.

- ▶ Draag een lange broek van stevig materiaal.
- Tijdens het werken kan er stof opstuiven. Ingeademd stof kan de gezondheid schaden en allergische reacties veroorzaken.
 - ▶ Als er stof opstuift: draag een stofmasker.
- Ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de grondboormachine. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Draag nauwsluitende kleding.
 - ▶ Doe sjaals en sieraden af.
- Tijdens de werkzaamheden kan de gebruiker in contact komen met het roterende boorgereedschap. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.



- ▶ Veiligheidslaarzen met stalen neuzen dragen.

- ▶ Draag een lange broek van stevig materiaal.
- Tijdens de reinigings- of onderhoudswerkzaamheden kan de gebruiker in contact komen met het boorgereedschap. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Draag werkhandschoenen van slijtvast materiaal.

- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Draag stevige, dichte schoenen met een stoeve zool.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Werkgebied en omgeving

▲ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de grondboormachine en de opgeworpen voorwerpen niet herkennen

en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
- ▶ Laat de grondboormachine niet zonder toezicht achter.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de grondboormachine kunnen spelen.
- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen in boorgaten stappen. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Boorgaten afdekken en afzetten.
- Elektrische onderdelen van de grondboormachine kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Werk niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving.

3.5.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
 - ▶ Laat de accu niet zonder toezicht achter.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ De accu tegen hitte en vuur beschermen.
- ▶ De accu niet in het vuur werpen.

- ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen, 19.3.



- ▶ De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

- ▶ De accu bij kleine metalen voorwerpen vandaan houden.
- ▶ De accu niet blootstellen aan hoge druk.
- ▶ De accu niet in de magnetron plaatsen.
- ▶ De accu tegen chemicaliën, zouten en kunstmest beschermen.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Grondboormachine

De grondboormachine is veilig als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De grondboormachine is niet beschadigd.
- De grondboormachine is schoon.
- De bedieningselementen werken en zijn niet gewijzigd.
- Het stootkussen is correct gemonteerd.
- De uitschakelhendel is afgesteld.
- Het boorgereedschap is correct gemonteerd.
- Originele STIHL toebehoren voor deze grondboormachine zijn gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Werk met een onbeschadigde grondboormachine.
 - ▶ Als de grondboormachine vuil is: grondboormachine reinigen.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de grondboormachine. Uitzondering: het monteren van boorgereedschap.
 - ▶ Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de grondboormachine werken.
 - ▶ Originele STIHL toebehoren voor deze grondboormachine monteren.
 - ▶ Monteer het boorgereedschap zoals in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Monteer het stootkussen zoals in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Uitschakelhendel zo instellen, zoals in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Monteer het toebehoren zoals in deze handleiding of in de handleiding van het toebehoren beschreven staat.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de grondboormachine steken.
 - ▶ Vervang versleten of beschadigde stickers.
 - ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.2 Boorgereedschap

Het boorgereedschap is veilig, als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- Het boorgereedschap is niet beschadigd.
- Het boorgereedschap is niet vervormd.
- Het boorgereedschap is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige toestand kan de gebruiker de controle over de grondboormachine verliezen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Werk met onbeschadigd boorgereedschap.
 - ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.3 Accu

De accu verkeert in een veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is onbeschadigd.
- De accu is schoon en droog.
- De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
 - ▶ Een beschadigde of defecte accu niet laden.
 - ▶ Als de accu vuil is: de accu reinigen.
 - ▶ Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen,  19.4.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.
 - ▶ Accu niet openmaken.
 - ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weglekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Contact met de vloeistof voorkomen.
 - ▶ Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk let-

sel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen van daar houden.
- ▶ Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

3.7 Werken

▲ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de grondboormachine verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en doordacht werken.
 - ▶ Als de lichtverhoudingen en het zicht slecht zijn: niet met de grondboormachine werken.
 - ▶ De grondboormachine alleen en met beide handen gebruiken.
 - ▶ Loodrecht boren.
 - ▶ De grondboormachine tijdens het boren tegen het lichaam steunen
 - ▶ Let op obstakels.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
- Als de werking van de grondboormachine tijdens de werkzaamheden wijzigt of als deze zich ongewoon gedraagt, kan de grondboormachine in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Stop met werken en neem contact op met een STIHL dealer.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen er trillingen door de grondboormachine ontstaan.
 - ▶ Draag handschoenen.



- ▶ Neem pauzes.
- ▶ Als er tekenen van een doorbloedingsstoornis optreden: een arts raadplegen.
- Als de schakelhendel wordt losgelaten, zal het boorgereedschap nog even doordraaien. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Wacht totdat het boorgereedschap niet meer draait.
- Indien met de grondboormachine wordt gewerkt met een gemonteerd boorverlengstuk en gemonteerd boorgereedschap, kan de grondboormachine zich op borsthoogte of hoger bevinden. De grondboormachine kan op

deze hoogte niet langer veilig worden vastgehouden en geleid. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ Zolang boren zonder boorverlengstuk totdat de maximale boordiepte is bereikt en vervolgens het boorverlengstuk monteren.
- ▶ Demonteer het boorverlengstuk voordat het boorgereedschap volledig uit het boorgat wordt gehaald.
- Als in de buurt van waterleidingen wordt gewerkt, kan het boorgereedschap met de waterleidingen in contact komen en deze beschadigen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet werken in de buurt van waterleidingen.
 - ▶ Informatie bij de lokale nutsbedrijven opvragen.
 - ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: niet met de grondboormachine werken.

▲ GEVAAR

- Als in de buurt van onder spanning staande leidingen of gasleidingen wordt gewerkt, kan het boorgereedschap met de onder spanning staande leidingen of de gasleidingen in contact komen en deze beschadigen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.



- ▶ Niet werken in de buurt van onder spanning staande leidingen.

- ▶ Niet werken in de buurt van gasleidingen.
- ▶ Informatie bij de lokale nutsbedrijven opvragen.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: niet met de grondboormachine werken.

3.8 Reactiekrachten

Ongecontroleerd draaien van de grondboormachine kan door de volgende oorzaken ontstaan:

- Het draaiende boorgereedschap stuit op een hard voorwerp en wordt snel afgeremd.
- Het draaiende boorgereedschap zit ingeklemd.

▲ WAARSCHUWING

- Door deze oorzaken kan de rotatie van het boorgereedschap sterk worden vertraagd of volledig stoppen, waardoor de grondboormachine in tegengestelde richting van het boorgereedschap kan gaan draaien. De gebruiker kan de controle over de grondboormachine verliezen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.



- ▶ Houd de grondboormachine met beide handen vast.

- ▶ Te werk gaan zoals in deze handleiding staat beschreven.

3.9 Vervoeren

3.9.1 Vervoeren

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kan de aandrijfkop heet worden. De gebruiker kan bij contact hiermee brandwonden oplopen.



- ▶ Raak een heet aandrijfkophuis niet aan.

- Tijdens het vervoer kan de grondboormachine omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Verwijder de accu.

- ▶ De grondboormachine met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat deze niet kan kantelen en niet kan verschuiven.

3.9.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.
 - ▶ Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - ▶ Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.10 Opslaan

3.10.1 Opslag

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de grondboormachine niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.



- ▶ Verwijder de accu.

- ▶ De grondboormachine buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De elektrische contacten op de grondboormachine en metalen onderdelen kunnen door vuicht corroderen. De grondboormachine kan hierbij worden beschadigd.



- ▶ Verwijder de accu.

- ▶ De grondboormachine schoon en droog opslaan.

3.10.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ Berg de accu in een gesloten ruimte op.
 - ▶ De accu gescheiden van de motorzeis opslaan.
 - ▶ Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
 - ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 19.3.

3.11 Reiniging, onderhoud en reparatie

▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu is ingestoken, kan de grondboormachine onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Verwijder de accu.

- Tijdens de werkzaamheden kan de aandrijfkop heet worden. De gebruiker kan bij contact hiermee brandwonden oplopen.



- ▶ Raak een heet aandrijfkophuis niet aan.

- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de grondboormachine, het boorgereedschap of de accu beschadigen. Als de grondboormachine, het boorgereedschap of de accu niet op de juiste wijze worden gereinigd, kunnen onderdelen niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De grondboormachine, het boorgereedschap en de accu zo reinigen als in deze handleiding staat beschreven.
- Als de grondboormachine, het boorgereedschap, of de accu niet wordt onderhouden of gerepareerd zoals beschreven in deze handleiding, kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De grondboormachine, het boorgereedschap en de accu zo onderhouden of repareren als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Als aan de grondboormachine, het boorgereedschap of de accu onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.
- Tijdens de reiniging of het onderhoud van het boorgereedschap kan de gebruiker zich snijden aan scherpe randen. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Draag werkhandschoenen van slijt- vast materiaal.









4 Grondboormachine klaar maken voor gebruik

4.1 Grondboormachine klaar maken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ▶ Zorg ervoor dat de volgende onderdelen zich in een veilige toestand bevinden:
 - Grondboormachine, 3.6.1.
 - Boorgereedschap, 3.6.2
 - Accu, 3.6.3.

- ▶ Accu controleren/testen,  5.2.
- ▶ Laad de accu volledig op zoals in de handleiding van de acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4 of 501 staat beschreven.
- ▶ Grondboormachine reinigen,  15.1.
- ▶ Stootkussen monteren,  7.1.
- ▶ Boorgereedschap monteren,  7.2.1.
- ▶ QuickStop-hendel afstellen,  7.3.
- ▶ Bedieningselementen controleren,  10.1.
- ▶ Als deze handelingen niet kunnen worden uitgevoerd: de grondboormachine niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

4.2 Accu met een Bluetooth®-interface met de STIHL connected app verbinden


- ▶ Bluetooth®-interface op het mobiele eindapparaat activeren.
- ▶ Bluetooth®-interface op de accu activeren,  6.1.
- ▶ Download de STIHL connected app vanuit de App Store op het mobiele eindapparaat en maak een account aan.
- ▶ STIHL connected app openen en aanmelden.
- ▶ Accu toevoegen in de STIHL connected app en de aanwijzingen op het beeldscherm opvolgen.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op <https://support.stihl.com> of in de STIHL connected app.

De STIHL connected app is afhankelijk van de markt beschikbaar.

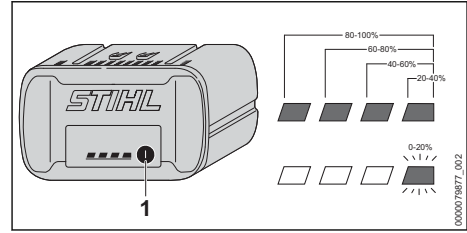
5 Accu laden en leds

5.1 De accu opladen

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen,  19.4. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd is te vinden op www.stihl.com/charging-times.

- ▶ De accu opladen zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.

5.2 Laadtoestand weergeven




- ▶ Druktoets (1) indrukken. De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- ▶ Als de rechter led groen knippert: de accu laden.

5.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen, wordt de laadtoestand weergegeven.

- ▶ Als de leds rood branden of knipperen: storingen verhelpen,  18.1. Er is een storing in de grondboormachine of accu.

6 Bluetooth®-interface activeren en deactiveren

6.1 Bluetooth®-interface activeren


- ▶ Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool  3 seconden blauw brandt. De Bluetooth®-interface op de accu is geactiveerd.

6.2 Bluetooth®-interface deactiveren

- ▶ Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool  zesmaal blauw knippert. De Bluetooth®-interface op de accu is gedeactiveerd.

6.3 Accu met een Bluetooth®-interface resetten op de fabrieksinstellingen (alleen AP 200.0 S, 300 S, 300.0 S, 500.0 S)

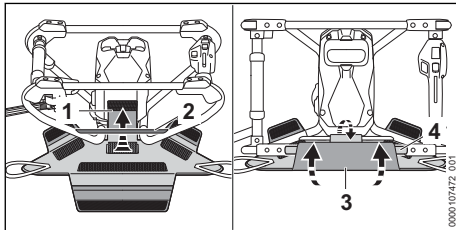
Als de accu wordt gereset op de fabrieksinstelling, worden alle gebruikersspecifieke gegevens gewist.

- ▶ Druk 4 keer snel achter elkaar op de druktoets en houd deze bij de vierde keer zo lang ingedrukt tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool  zesmaal blauw knippert.
- ▶ Druktoets meteen loslaten.
- ▶ Accu verbinden met de STIHL connected app en controleren of alle gebruikersspecifieke gegevens zijn gewist.

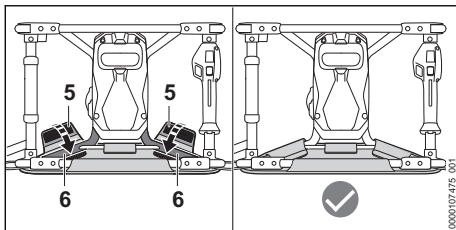
7 Grondboormachine monteren

7.1 Stootkussen monteren

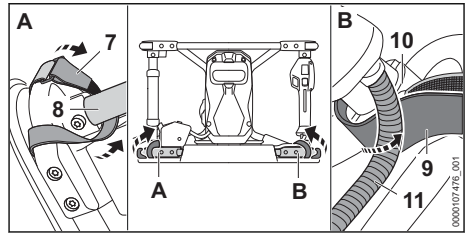
- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Maak alle klittenbandsluitingen van het stootkussen los.



- ▶ Plaats het stootkussen tegen het frame.
- ▶ Leg de klittenbandsluiting (1) om het frame (2), span en sluit deze.
- ▶ Leg de klittenbandsluiting (3) om het frame (4), span en sluit deze.



- ▶ Centreer het stootkussen.
- ▶ Leg de klittenbandsluiting (5) om het frame (6), span en sluit deze.

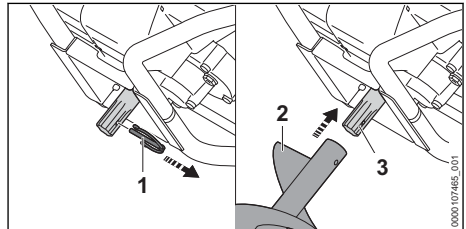


- ▶ Leg de klittenbandsluiting (7) om het frame (8).
- ▶ Span de klittenbandsluiting (7) en sluit deze.
- ▶ Leg de klittenbandsluiting (9) zo om het frame (10) dat de klittenbandsluiting onder de kabelgeleiding (11) ligt.
- ▶ Span de klittenbandsluiting (9) en sluit deze.

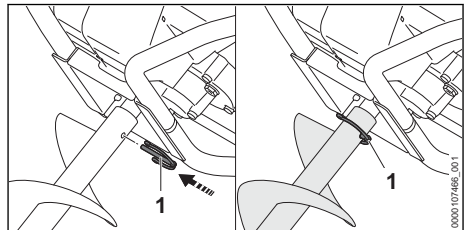
7.2 Boorgereedschap monteren en demonteren

7.2.1 Boorgereedschap monteren

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.



- ▶ Borgpen (1) loskoppelen.
- ▶ Boorgereedschap (2) zo op de spindel (3) schuiven tot de boorgaten in lijn liggen.



- ▶ De borgpen (1) door het boorgat in de spindel en het boorgereedschap (2) drukken. Het boorgereedschap is vergrendeld.

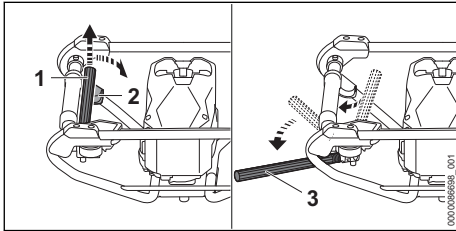
7.2.2 Boorgereedschap demonteren

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Borgpen loskoppelen.
- ▶ Boorgereedschap demonteren.

- ▶ De borgpen door het boorgat van het boorgereedschap steken. De borgpen is vergrendeld.

7.3 QuickStop

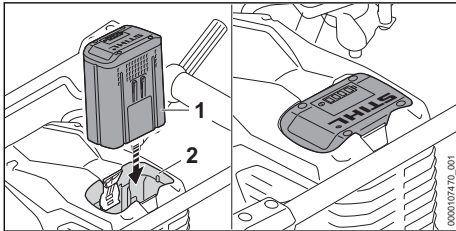
- ▶ Grondboormachine uitschakelen.



- ▶ Hef de QuickStop-hendel (1) op en beweeg deze tot in de eindpositie.

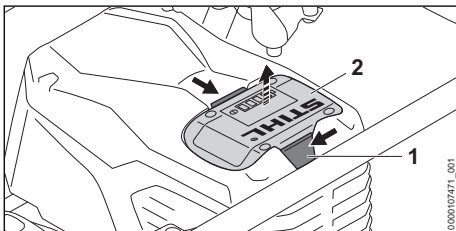
8 Accu aanbrengen en wegnemen

8.1 De accu plaatsen



- ▶ Accu (1) tot aan de aanslag in de accuschacht (2) drukken. De accu (1) klikt vast en is dan vergrendeld.

8.2 Accu verwijderen

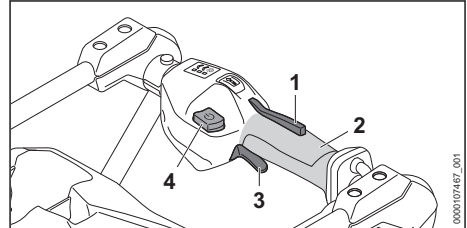


- ▶ Beide blokkeerhendels (1) indrukken. De accu (2) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.

9 Grondboormachine inschakelen en uitschakelen

9.1 Grondboormachine inschakelen

- ▶ De grondboormachine met de rechterhand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de handgreep (2) van de bedieningshandgreep valt.
- ▶ De grondboormachine met de linkerhand op de handgreep zo vasthouden dat de duim om de handgreep valt.



- ▶ Schakelhendelblokkering (1) met de hand indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Ontgrendelknop (4) indrukken.
- ▶ De schakelhendel (3) met de wijsvinger indrukken en ingedrukt houden. De grondboormachine versnelt en het boorgereedschap gaat draaien.

Hoe verder de schakelhendel (3) is ingedrukt, des te sneller draait het boorgereedschap.

Wanneer de schakelhendel (3) en de schakelhendelblokkering (1) na het inschakelen worden losgelaten, branden de leds nog 120 seconden lang. Zolang de leds branden, kan de grondboormachine zonder indrukken van de ontgrendelingsknop (4) opnieuw worden ingeschakeld.

9.2 Grondboormachine uitschakelen

- ▶ Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
- ▶ Wacht totdat het boorgereedschap niet meer draait.
- ▶ Als het boorgereedschap blijft draaien: de accu wegnemen en contact opnemen met een STIHL dealer. De grondboormachine is defect.

10 Grondboormachine en accu controleren

10.1 Bedieningselementen controleren

Schakelhendelblokkering en schakelhendel

- ▶ Verwijder de accu.
- ▶ Probeer de schakelhendel in te drukken, zonder de schakelhendelblokkering in te drukken.
- ▶ Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: grondboormachine niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De schakelhendelblokkering is defect.
- ▶ Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ De schakelhendel indrukken en weer loslaten.
- ▶ Als de schakelhendel of de schakelhendelblokkering moeilijk beweegt of niet terugkeert in de uitgangsstand: gebruik de grondboormachine niet en neem contact op met een STIHL dealer. De schakelhendel of de schakelhendelblokkering is defect.

Grondboormachine inschakelen

- ▶ Plaats de accu.
- ▶ Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Ontgrendelingsknop indrukken.
- ▶ De schakelhendel indrukken en ingedrukt houden. Het boorgereedschap draait.
- ▶ Als er 3 leds op de accu rood knipperen: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer. Er is een storing in de grondboormachine.
- ▶ Laat de schakelhendel los. Het boorgereedschap draait na korte tijd niet meer.
- ▶ Als het snijgarnituur blijft draaien: de accu wegnemen en contact opnemen met een STIHL dealer. De grondboormachine is defect.

10.2 QuickStop

- ▶ Schakel de grondboormachine in, activeer de QuickStop en geef maximaal 3 seconden vol gas.
- ▶ Als het boorgereedschap draait: gebruik de grondboormachine niet en neem contact op met een STIHL dealer. De QuickStop is defect.

10.3 Accu controleren/testen

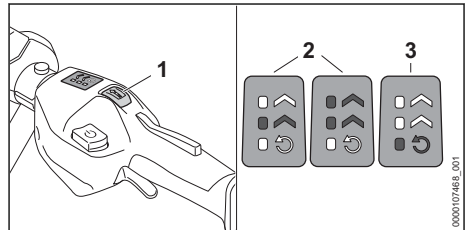
- ▶ Druktoets op de accu indrukken.

- De leds branden of knipperen.
- ▶ Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. In de accu zit een storing.

11 Werken met de grondboormachine

11.1 Bedrijfsmodus instellen

Afhankelijk van het gebruik kunnen er 3 bedrijfsmodi worden ingesteld. De leds geven de ingestelde bedrijfsmodus aan.



- ▶ Grondboormachine inschakelen.
- ▶ Bedrijfsmodustoets (1) met de duim indrukken. De leds branden en geven de ingestelde modus aan.
- ▶ Bedrijfsmodustoets (1) indrukken. De volgende bedrijfsmodus (2) is ingesteld. Na de tweede bedrijfsmodus volgt weer de eerste bedrijfsmodus.
- ▶ Bedrijfsmodustoets (1) zo vaak indrukken, tot de gewenste bedrijfsmodus is ingesteld.

Achteruitmodus instellen

- ▶ Laat de schakelhendel los.
- ▶ De Bedrijfsmodustoets (1) zo vaak indrukken, tot de gewenste achteruitmodus (3) is ingesteld.

11.2 Grondboormachine vasthouden en bedienen



- ▶ Steun de grondboormachine tegen het lichaam en plaats de QuickStop-hendel tegen de linker dij.

- ▶ Houd de grondboormachine met de rechterhand zo bij de bedieningshandgreep vast dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- ▶ De grondboormachine met de linkerhand op de handgreep zo vasthouden dat de duim om de handgreep valt.

11.3 Boren



- ▶ Lijn de grondboormachine verticaal uit.
- ▶ Werk met geringe voortstuwingsdruk.

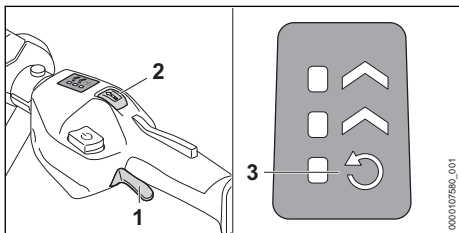
11.4 QuickStop

Als het boorgereedschap in een boorgat is vast komen te zitten of geblokkeerd is, draait de grondboormachine linksom. De QuickStop-hendel drukt tegen de dij van de gebruiker en schakelt de grondboormachine uit.



QuickStop resetten:

- ▶ Schakelhendel (1) loslaten en opnieuw indrukken.



Boorgereedschap losmaken:

- ▶ Bedrijfsmodustoets (2) met de duim indrukken en de achteruitstand (3) instellen.
- ▶ De schakelhendel (1) met de wijsvinger indrukken en ingedrukt houden.

De grondboormachine versnelt en het boorgereedschap draait achteruit.

- ▶ Stel de bedrijfsmodus in en ga verder met een lichte duwkracht.

12 Na de werkzaamheden

12.1 Na het werk

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Als de grondboormachine nat is: grondboormachine laten drogen.
- ▶ Als de accu nat of vochtig is: laat de accu drogen, 19.4.
- ▶ Grondboormachine reinigen.
- ▶ Reinig het boorgereedschap.
- ▶ Reinig de accu.

13 Vervoeren

13.1 Grondboormachine vervoeren

- ▶ Grondboormachine uitschakelen, boorgereedschap demonteren, uitschakelhendel in de houder plaatsen en accu verwijderen.

Grondboormachine dragen

- ▶ Grondboormachine aan de bedieningshandgreep en handgreep dragen.

Grondboormachine in een voertuig vervoeren

- ▶ Grondboormachine zo borgen dat de grondboormachine niet kan vallen en verschuiven.

13.2 Accu vervoeren

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Controleer of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- ▶ De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- ▶ Verpakking zodanig borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria, deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op www.stihl.com/safety-data-sheets.

14 Opslaan


14.1 Grondboormachine opbergen

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.

- ▶ De grondboormachine zo bewaren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De grondboormachine kan niet kantelen of verschuiven.
 - De grondboormachine bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De grondboormachine is schoon en droog.
- ▶ Indien de grondboormachine langer dan 30 dagen wordt opgeborgen:
 - ▶ Boorgereedschap demonteren.

14.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

- ▶ De accu zo bewaren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De accu is schoon en droog.
 - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De accu is losgekoppeld van de grondboormachine.
 - Als de accu in de acculader wordt bewaard: trek de netstekker uit het stopcontact en bewaar de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% (2 groene leds).
 - De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen,  19.3.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opgeborgen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
 - ▶ Een lege accu opladen voordat u deze opslaat. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te bergen.
 - ▶ De accu gescheiden van de grondboormachine bewaren.

15 Reinigen

15.1 Grondboormachine reinigen

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Laat de grondboormachine afkoelen.
- ▶ Reinig de grondboormachine met een vochtige doek.
- ▶ De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- ▶ Vreemde voorwerpen uit de accuschacht verwijderen en de accuschacht met een vochtige doek reinigen.

- ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen met een kwast of een zachte borstel.

15.2 Boorgereedschap reinigen

- ▶ De grondboormachine uitschakelen en de accu wegnemen.
- ▶ Reinig het boorgereedschap zoals is beschreven in de handleiding van de boor.

15.3 Accu reinigen

- ▶ De accu met een vochtige doek reinigen.

16 Onderhoud

16.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Elke 40 bedrijfsuren

- ▶ Aandrijfkop smeren.

Jaarlijks

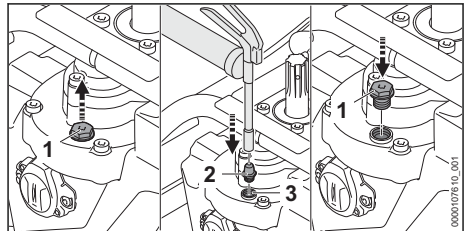
- ▶ Grondboormachine door een geautoriseerde STIHL dealer laten controleren/testen.

16.2 Accu onderhouden en repareren

De accu hoeft niet te worden onderhouden en kan niet worden gerepareerd.

- ▶ Als de accu defect of beschadigd is: accu vervangen.

16.3 Aandrijfkop smeren



- ▶ Afsluitplug (1) losdraaien.
- ▶ Draai het mondstuk (2) in de opening (3) en druk 5 tot 10 g STIHL tandwielvet in het aandrijfkophuis.
- ▶ Mondstuk (2) losdraaien en afsluitplug (1) vastdraaien.
- ▶ De grondboormachine 1 minuut inschakelen. Het STIHL tandwielvet wordt gelijkmatig verdeeld.

17 Repareren

boorgereedschap niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.


17.1 Grondboormachine en boorgereedschap repareren

De gebruiker kan de grondboormachine en het boorgereedschap niet zelf repareren.

- Als de grondboormachine en het boorgereedschap beschadigd zijn: grondboormachine en

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de grondboormachine of de accu verhelpen

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
De grondboormachine start niet bij het inschakelen.	1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	► De accu volledig laden, zoals in de gebruiksaanwijzing van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Verwijder de accu. ► De accu laten afkoelen of opwarmen.
	3 leds knipperen rood.	Er is een storing in de grondboormachine.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu. ► Grondboormachine inschakelen. ► Als er nog steeds 3 leds rood knipperen: de grondboormachine niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De grondboormachine is te warm.	► Verwijder de accu. ► Laat de grondboormachine afkoelen.
	4 leds knipperen rood.	In de accu bevindt zich een storing.	► Accu verwijderen en weer terug plaatsen. ► Grondboormachine inschakelen. ► Als er nog steeds 4 leds rood knipperen: gebruik de accu niet en neem contact op met een STIHL dealer.
		De elektrische verbinding tussen de grondboormachine en de accu is onderbroken.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu.
		De grondboormachine of de accu zijn vochtig.	► Laat de grondboormachine of accu drogen,  19.4.
		De schakelhendel is al ingedrukt voor het bedienen van de deblokkeringsschuif.	► De grondboormachine inschakelen zoals in deze handleiding staat beschreven.
		De QuickStop-hendel is niet in de eindpositie,	► Leid de QuicksStop-hendel naar de eindpositie.
De grondboormachine schakelt tijdens het gebruik uit.	3 leds branden rood.	De grondboormachine is te warm.	► Verwijder de accu. ► Laat de grondboormachine afkoelen.
		Er is sprake van een elektrische storing.	► Accu verwijderen en weer terug plaatsen. ► Grondboormachine inschakelen.

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
De gebruiksduur van de grondboormachine is te kort.		De accu is niet volledig opgeladen.	► De accu volledig laden, zoals in de gebruiksaanwijzing van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
		De levensduur van de accu is overschreden.	► Vervang de accu.
De bedrijfsmodi kunnen niet worden ingesteld.		De schakelhendel is ingedrukt en de grondboormachine is ingeschakeld.	► Laat de schakelhendel los. ► De bedrijfsmodi zo instellen, zoals in deze handleiding staat beschreven.
De accu met  kan niet met de STIHL connected-app worden gevonden.		De Bluetooth®-interface op de accu of het mobiele eindapparaat is gedeactiveerd.	► Activeer de Bluetooth®-radio-interface op de accu en op het mobiele toestel.
		De afstand tussen accu en mobiel eindapparaat is te groot.	► Afstand verkleinen,  19.1. ► Als de accu nog altijd niet met de STIHL connected-app kan worden gevonden: contact opnemen met een STIHL dealer.

18.2 Productondersteuning en hulp voor het gebruik

Productondersteuning en hulp voor het gebruik zijn verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op <https://support.stihl.com> of op www.stihl.com.

19 Technische gegevens


19.1 Grondboormachine STIHL BTA 140.0

- Toegestane accu's:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht zonder boorgereedschap en accu: 7,6 kg
- Afmetingen zonder boorgereedschap:
 - Lengte: 555 mm
 - Breedte: 375 mm
 - Hoogte: 285 mm
- Elektrisch beveiligingstype: IPX4 (bescherming tegen spatwater van alle zijden)

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

19.2 Accu STIHL AP

- Accutechnologie: lithium-ion
- Spanning: 36 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje

- Bluetooth®-interface (alleen voor accu's met ):
 - Gegevensverbinding: Bluetooth® 5.1. Het mobiele eindapparaat moet geschikt zijn voor Bluetooth® Low Energy 5.0 en Generic Access Profile (GAP) ondersteunen.
 - Frequentieband: ISM-band 2,4 GHz
 - Uitgezonden maximaal zendvermogen: 1 mW
 - Signaalbereik: ca. 10 m. De signaalsterkte is afhankelijk van de omgevingsvoorwaarden en het mobiele eindapparaat. Het bereik kan sterk variëren, afhankelijk van externe omstandigheden, inclusief het gebruikte ontvangstapparaat. Binnen gesloten ruimten en door metalen barrières (bijvoorbeeld muren, kasten, koffers) kan het bereik aanzienlijk kleiner zijn.
 - Eisen aan het besturingssysteem van het mobiele eindapparaat: Android of iOS (in de huidige versie of hoger)

De vermogensafgifte van de accu kan variëren, afhankelijk van het gebruikte accuprodukt.

19.3 Temperatuurgrenzen



WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kun-

nen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ De accu niet laden bij temperaturen lager dan - 20 °C of hoger dan + 50 °C.
- ▶ De grondboormachine en accu niet gebruiken bij temperaturen lager dan - 20 °C of hoger dan + 50 °C.
- ▶ De grondboormachine en accu niet opbergen bij temperaturen lager dan - 20 °C of hoger dan + 50 °C.

19.4 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de grondboormachine en de accu moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:

- Laden: + 5 °C tot + 40 °C
- Gebruik: -10 °C tot +40 °C
- Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

19.5 Geluids- en trillingswaarden

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

- Geluidsvolume L_{peq} gemeten volgens ISO 11201: 80 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Geluidsvolume L_{weq} gemeten volgens ISO 3744: 91 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Trillingswaarde $a_{hv,eq}$ gemeten volgens ISO 20643:
 - Bedieningshandgreep: 2,6 m/s², onzekerheid K_a : 2,0 m/s²
 - Linkerhandgreep: 2,4 m/s², onzekerheid K_a : 2,0 m/s²
- Trillingswaarde p_F berekend conform EN ISO 5349-3:
 - Bedieningshandgreep: 15 m/s², onzekerheid K_p : 2 m/s²
 - Linkerhandgreep: 13 m/s², onzekerheid K_p : 2 m/s²

De opgegeven geluids- en trillingswaarden zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten te vergelijken. De daadwerkelijk optredende geluids- en trillingswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het

gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluids- en trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluids- en trillingsbelasting. De daadwerkelijke geluids- en trillingsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is te vinden op www.stihl.com/vib.

19.6 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

20 Onderdelen en toebehoren

20.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

21 Milieuverantwoord afvoeren

21.1 Grondboormachine afvoeren

Informatie over het afvoeren is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Onjuiste verwijdering kan de gezondheid schaden en het milieu belasten.

- ▶ Breng de STIHL producten inclusief verpakking naar een geschikt inzamelpunt voor recycling overeenkomstig de plaatselijke voorschriften.
- ▶ Voer het apparaat niet bij het huisvuil af.

22 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

23 Adressen

www.stihl.com

24 Algemene veiligheidsaanschuivingen voor elektrische gereedschappen

24.1 Inleiding



WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor later gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

24.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

24.3 Elektrische veiligheid

- a) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/

vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.

24.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stroeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.
- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.

- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

24.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandig-**

heden en de uit te voeren werkzaamheden letten. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

24.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.
- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

24.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

www.stihl.com



0458-093-9601-A



0458-093-9601-A